

Der Lindauer



Am 21. April wird die Hauptsammelstelle Lindau eröffnet.

Foto: Marco Mathé



Editorial des Gemeindepräsidenten

Lindau first! In diesem Sinne gilt meine Konzentration für die nächsten 4 Jahre den Herausforderungen der Gemeinde Lindau. Meine ganze Kraft werde ich in die Bearbeitung der Dossiers legen und versuchen, das Mögliche für Sie, liebe Lindauerinnen und Lindauer, umzusetzen, damit Sie mit Stolz und Freude sagen können – ich lebe gerne in der Gemeinde Lindau.

Im Namen der Behörden danke ich für das uns entgegengebrachte Vertrauen anlässlich der Erneuerungswahlen. Persönlich betone ich nochmals: Vielen Dank!

Am Samstag, 23. Juni, findet nach alter Lindauer Tradition eine Grenzsteinwanderung statt. Ziel ist, dass sich die Mitglieder aller Lindauer Behörden an diesem Tag besser kennen lernen. Für Behördenmitglieder ist es ja zudem Pflicht, zu wissen, «wo die Grenzen sind».

Wir starten um 9 Uhr im Restaurant Riet mit Kaffee und Gipfeli und laufen entlang der Grenzsteine ca. 12 km. Der Abschluss findet dann wieder im Restaurant Riet statt mit einem Nachtessen. Wir haben einen ortskundigen, erfahrenen Führer: Ich danke Walter Wintsch, ehemaliger Gemeindepräsident, dass er sich diese Zeit für uns nimmt.

Und nun das Neue: Wir öffnen diese Wanderung für interessierte Personen aus der Bevölkerung. Diesen Input aus dem Coop-Gemeindeduell habe ich aufgenommen und lade alle, welche einmal wissen wollen, wo unsere Gemeindegrenze genau verläuft, ein. Bitte beachten Sie die separate Einladung nebenan!

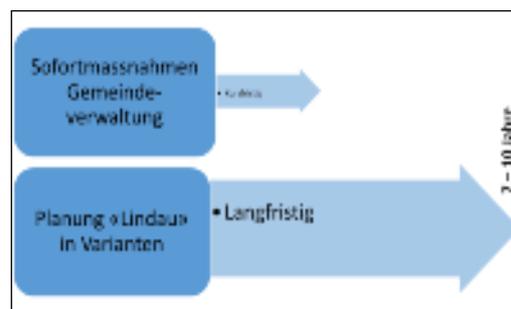
Ich freue mich auf einen weiteren Austausch mit Ihnen – vielleicht ja auch auf dieser Wanderung!

Bernard Hosang, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Weiteres Vorgehen Gemeindehaus

Wie schon im Lindauer vom Februar informiert, erfolgt die weitere Planung in Sachen Gemeindehaus in zwei verschiedenen Projekten:



Einladung zum Grenzumgang

Wie im Editorial des Gemeindepräsidenten erwähnt, laden wir alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner ein, am traditionellen Grenzumgang der Lindauer Behörden teilzunehmen. Die Route führt über rund 12 km mehr oder weniger entlang der Gemeindegrenze. Unser bewährter Wanderführer Walter Wintsch, Alt-Gemeindepräsident, sorgt für einen umweglosen Rundgang.

Start ist am **Samstag, 23. Juni, 9 Uhr** im Restaurant Riet in Tagelswangen.

Der Anlass dauert den ganzen Tag und findet bei jeder Witterung statt. Empfohlen werden bei jedem Wetter gutes Schuhwerk und lange Hosen. Für Speis und Trank während des Tages ist gesorgt.

Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung** an sarina.wenk@lindau.ch oder an Gemeindeverwaltung, Sarina Wenk, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, notwendig. Bitte geben Sie an, ob Sie auch am gemeinsamen Abendessen nach der Wanderung teilnehmen. Die Teilnehmerzahl am Essen wird durch die Kapazität des Restaurants beschränkt; hier gilt gegebenenfalls: «first come, first served»! Die Teilnahme an der Wanderung ist hingegen anzahlmässig nicht beschränkt.

Die Behördenmitglieder freuen sich auf eine rege Beteiligung und auf ein schönes gemeinsames Erlebnis!

Langfristige Planung

Bevor wir nachstehend über Neues in Bezug auf die Sofortmassnahmen berichten, sei nochmals darauf hingewiesen, dass die langfristige Planung für die Gemeinde und insbesondere das Dorf Lindau von hoher Bedeutung ist. Selbstverständlich wäre es – Zustimmung des Souveräns vorausgesetzt – theoretisch möglich, in wenigen Jahren am aktuellen Standort einfach ein neues Gemeindehaus zu planen und zu erstellen. Angesichts der Situation in Lindau, in der gleich mehrere Liegenschaften mit in die Planung einbezogen werden können, und in der allein auf der Parzelle des Gemeindehauses eine Ausnutzung möglich wäre, die – geschätzt – rund 4 x mehr Volumen ergäbe, als für ein Gemeindehaus notwendig wäre, erscheint eine Gesamtplanung absolut zwingend (selbst dann, wenn der Entscheid am Schluss wäre, «nur» ein Gemeindehaus zu erstellen). Eine solche Planung erfolgt in mehreren Schritten und dabei soll stets die Bevölkerung mit einbezogen werden. Zudem ist davon auszugehen, dass drei

Beschlüsse der Gemeindeversammlung resp. der Urnenabstimmung notwendig sein werden: Kredit für Planung Arealentwicklung/Machbarkeit, Planungskredit für ein konkretes Projekt, Baukredit. Aufgrund der gesetzlichen Vor- und Nachlaufzeiten einer Abstimmung werden allein für diese demokratischen Abläufe rund eineinhalb Jahre benötigt. Angesichts der Zeiten, die für die Partizipation der Bevölkerung, für Planungen und für die Bauzeit benötigt werden, ist ein kürzerer Zeithorizont als in der Grafik auf Seite 2 aufgezeigt, unrealistisch. Erste Gespräche mit möglichen Fachleuten (Arealentwickler) zur Unterstützung haben bereits stattgefunden, ein weiteres wird im April noch erfolgen.

Sofortmassnahmen

Dass das aktuelle Gemeindehaus den Anforderungen nicht mehr genügt, wurde schon mehrfach aufgezeigt und war auch im Vorfeld der Abstimmung vom letzten November kaum grundsätzlich umstritten. Da kurzfristig keine neue Gesamtlösung möglich ist, hat der Gemeinderat nochmals eine Analyse vorgenommen, bei der die wirklich gravierenden Probleme aufgenommen wurden. Diese bestehen insbesondere in Bezug auf die Platzverhältnisse (verschärft vor dem Hintergrund des abzusehenden weiteren massiven Wachstums der Gemeinde) und die leider in der heutigen Zeit zu beachtenden Sicherheitsansprüche. Dazu kommen schlechte Konstellationen in Sachen Diskretion, die vor allem fehlenden Besprechungsräumen geschuldet sind. Alle weiteren Unzulänglichkeiten wie energetische Situation, Schallschutz, Unterhaltsbedarf und dgl. wurden als kurzfristig nicht zu beachten ausser Acht gelassen.

Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des Gemeindepräsidenten eingesetzt, der weiter die Gemeinderäte Claudio Stutz und Peter Reinhard, sowie die Geschäftsleitungsmitglieder Erwin Kuilema (Gemeindeschreiber ab Mai 2018), Claudia Avino und Beat Schlatter angehören. In diesem Kreis werden nun in einem ersten Schritt mögliche Szenarien erarbeitet und bewertet; die vernünftigsten davon werden dann zusammen mit Baufachleuten auf Kosten und Realisierbarkeit weiter abgeklärt.

Bewässerungsanlage für Sportplatz

Für das Bewässern des Hauptspielfelds (Naturrasenplatz) in der Sportanlage Grafstal musste in der Vergangenheit viel Arbeitszeit aufgewendet werden. Der Gemeinderat hat nun einem Kredit von rund Fr. 62'000.– für die feste Installation eines automatischen Bewässerungssystems bewilligt. Es kommen die gleichen Komponenten zum Einsatz, wie schon beim benachbarten Kunstrasenplatz.

Projekt «erste landwirtschaftliche Schule im Bläsihof» / Brunnen mit Trinkwasser

Unter dem Eindruck der Hungerkrise von 1816 entstand im Bläsihof die erste landwirtschaftliche Schule der Schweiz. Vor zwei Jahren fanden dazu auch diverse Anlässe statt. Im Rahmen eines Nachfolgeprojektes wird zurzeit der alte Brunnen im Bläsihof restauriert; er wird bald in neuem Glanz wieder an seinen Standort zurückgebracht. Bisher war der Brunnen durch eine eigene Wasserquelle gespeisen, die aber keine Trinkwasserqualität aufweist. Es erscheint angezeigt, im Rahmen der Restaurierung nun einen «vollwertigen» Brunnen daraus zu machen. Dies umso mehr, als er direkt an einer nationalen Veloroute steht, und die Nutzer der Route nach dem «Bläsihofstutz» sicher um frisches Wasser froh sein werden. Eine Beteiligung der Gemeinde soll aber auch die Wertschätzung für das Projektteam «Lehrblätz Bläsihof» darstellen. Der Gemeinderat hat für den Anschluss des Brunnens an die Trinkwasserversorgung einen Betrag von knapp Fr. 14'000.– bewilligt.

Sicherheitsmassnahmen auf den Schularealen

Im Rahmen einer Begehung aller Schulanlagen durch einen Fachmann von «Arbeitssicherheit Schweiz» wurde die Gemeinde im vergangenen Jahr auch auf diverse ernst zu nehmende Sicherheitsrisiken aufmerksam gemacht, mehrheitlich im Bereich fehlender Absturzsicherungen. Der Gemeinderat hatte für die Behebung einen Betrag in den Voranschlag aufgenommen und nun zur Ausführung einen Kredit von gesamthaft Fr. 155'000.– bewilligt.

Sonntagsbrunch

Von Mai bis September immer am 1. Sonntag

pro Person	29.00	Reservation: restaurant@golf-winterberg.ch 052 345 00 18
Kinder 7-14	14.50	
Kinder bis 7	gratis	

Winterberg
RESTAURANT & EVENT



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Neuer Schulraum im Buck

Es war eine intensive Zeit, die Vorbereitungen für die Baufreigabe der 4 neuen Schulräume im Buck. In mehreren Sitzungen hatte das Projektteam mit Unterstützung eines externen Architekten die Pläne optimiert, die Frage der Sitzbänke in

den Garderoben geklärt, Fluchtweg-Diskussionen geführt, sich mit dem Farbkonzept auseinandergesetzt, die Küchenausstattung festgelegt oder die Materialisierungsfrage für Boden, Wände und WC geklärt.

Und jetzt?

Jetzt ist die Firma Baltensberger daran, an ihrem Standort in Winterthur die einzelnen Bauelemente zu fertigen, damit sie in den Sommerferien aufgestellt werden können. Gleichzeitig breitet sich der Kindergarten auf die Zeit im Adidashauss vor. In der Woche vor den Frühlingsferien wird von den Kindern gepackt und in der ersten Ferienwoche «gezüglet». Noch in den Frühlingsferien wird die Baracke abgerissen und die Bauvorbereitungen beginnen.

Einladung zum Abschied!

Obgleich der alte Pavillon baufällig, im Winter kalt und im Sommer heiss ist, sind mit ihm viele Erinnerungen verbunden. Deshalb wollen wir den alten



Holzbau gebührend verabschieden. Am Donnerstag, dem 19. April zwischen 16 und 19 Uhr laden wir Sie zu Wurst, Brot und Most ein. Die Kinder werden das

letzte Mal in ihrem alten Kindergarten spielen und das erste Mal nach Herzenslust die Wände bemalen. Für die interessierten Lindauerinnen und Lindauer hängen wir die fertigen Baupläne auf und stehen Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Baustelle

Während der Bauzeit müssen wir leider aus Sicherheitsgründen den Zugang aus dem Dorf über die Fortsetzung aus dem alten zum freien Feld, absperren. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Kurt Portmann, Schulpräsident

Aus der Schulpflege

Danke!



Von links nach rechts: Thomas Farner (neu), Perry Streit, Doris Hutter, Bruno Vollmer, Kurt Portmann, Schulpräsident

Die Schulpflege Lindau bedankt sich bei allen Lindauerinnen und Lindauern für die Wiederwahl und das damit verbundene Vertrauen. Gemeinsam mit unserem neuen Behördenmitglied Thomas Farner werden wir wie in den vergangenen 4 Jahren engagiert für die Schule Lindau arbeiten.

Elternrat der Schule Lindau – Projektauftrag Optimierung Wahlprozedere und Abläufe

Das Reglement der Elternmitwirkung der Gemeinde Lindau wurde am 27. Januar 2011 auf der Grundlage des Volksschulgesetzes vom 5. Februar 2005 von der Schulpflege abgenommen und umgesetzt.

Das Wahlprozedere für die Elterndelegierten in den Klassen wird seither gleich gehandhabt. Abläufe und Bedürfnisse haben sich aber seit der Einführung verändert. Dem soll Rechnung getragen werden und dementsprechend wurde dem Vorstand des Elternrates der Auftrag erteilt, das Wahlverfahren administrativ, die Anzahl Elternratsvertretungen pro Klasse und den Wahlzyklus zu evaluieren und entsprechend anzupassen.

*Claudia Avino
Leiterin Bildung und Gesellschaft*

Aus der Schule

Übergänge – Verunsicherung und Entwicklungschance zugleich

Jeder Mensch erfährt im Laufe seines Lebens eine Vielzahl von biographischen Übergängen, wie zum Beispiel den Übergang von der Familie in den Kindergarten, vom Kindergarten in die Schule, von der Schule in die Berufswelt oder von der Berufswelt in

die Pension. In der Regel bedeuten diese Veränderungen, dass wir Abschied nehmen von Bekanntem und wir uns auf Neues einlassen. Wir lernen neue Personen kennen, machen uns vertraut mit der neuen Umgebung, der Einrichtung und den Regeln, setzen uns mit neuen Abläufen auseinander und suchen unseren eigenen Platz darin. Übergänge stellen somit nicht ein kurzes Ereignis dar, sondern stehen für einen längerfristigen Prozess, der nicht nur uns selbst betrifft, sondern auch unser soziales Umfeld. In Abhängigkeit davon wie gut wir diesen Wechsel von Bekanntem zu Neuem bewältigen, stärken wir unser Selbstvertrauen oder erleben ein Gefühl von Verunsicherung.

Einem Grossteil der Kinder und Familien gelingen Übergänge sehr gut. Die Schule Lindau unterstützt diesen Prozess durch Elterninformationsanlässe zum Thema Einschulung und Übertritt in die Oberstufe. Dadurch erhalten die Eltern einen Einblick in die kommende Schulstufe und können ihre Kinder besser auf den bevorstehenden Wechsel vorbereiten. Die Schüler und Schülerinnen selbst profitieren davon, wenn sie zum Beispiel die neue Klasse besuchen können, um die Lehrperson, das Klassenzimmer, die Umgebung kennenzulernen und Fragen zu stellen. Dies stärkt bei vielen die Zuversicht, am neuen Ort gut zu starten.

Stufenübergreifende Anlässe, wie zum Beispiel Räbenschnitzen, Sporttage und Projektwochen wirken sich positiv auf das Schulhausklima aus und ermöglichen den Schülern und Schülerinnen sich besser kennenzulernen.

Für Eltern können die Übergänge der eigenen Kinder anspruchsvoll sein. Zum Beispiel dann, wenn man selbst zweifelt, ob der Übergang gut klappen wird und das gute Gefühl bald zu den «Grossen» zu gehören, bei den Kindern in den Hintergrund gerät. Die Erfahrung zeigt, dass es sich lohnt darüber zu sprechen. Wie kann ich mein Kind auf den Kindergarten vorbereiten?

Was sind die Anforderungen der neuen Schulstufe oder Lehrstelle an mein Kind?

Mein Kind wirkt bedrückt und ich vermute es hat etwas mit dem Übergang zu tun, was kann ich beitragen?

Ist es normal, wenn sich mein Kind nicht für das Neue interessiert?

Tauschen Sie sich aus: mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner, mit Freunden, der Lehrperson, der Schulleitung oder der Schulsozialarbeit. Sich diese oder andere Fragen zu stellen gehört zur Erziehung und in den meisten Fällen sind Bedenken rasch aus dem Weg geräumt.

Des Weiteren gibt es viele interessante Adressen, welche sich mit dem Thema «Übergang/Übertritt» beschäftigen.

Einige Anregungen...

Empfehlungen zum Übergang von der Vorschulzeit in den Kindergarten – diverse Sprachen - <http://bit.ly/2FuXRWK>

Kurzfilme über frühkindliches Lernen im Alltag - <https://www.kinder-4.ch/>

Informationen zur Kindergartenstufe – <http://bit.ly/2HkOxFe>

Informationen zur Primarstufe – <http://bit.ly/2DcooWQ>

Informationen zur Sekundarstufe – <http://bit.ly/2tvYFsD>

BIZ – Berufsinformationszentrum – <http://bit.ly/2G9WPQR>

Plattform zu diversen Themen für Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen - <https://www.feel-ok.ch>

KJZ Pfäffikon - Beratung für Familien mit Kindern von 0 – 18 Jahren - <http://bit.ly/2Fsup3G>

Alle Personen im Umfeld des Kindes tragen einen Teil zum Gelingen bei

Wir können Interesse zeigen – Zuversicht geben – eigene Erfahrungen teilen – Gespräche anbieten – Trost spenden – Vorfreude leben – unseren Stolz zeigen – Mut machen – Probleme ansprechen – Gelassenheit ausstrahlen und Vieles mehr. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Liebsten gutes Gelingen!

Sie haben Fragen, Rückmeldungen oder Anregungen für uns? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Simon Frey, Schulhäuser Bachwis und Buck, 079 551 63 41, simon.frey@schule-lindau.ch
Selina Stampfli, Schulhaus Grafstal, 079 535 58 43, selina.stampfli@schule-lindau.ch

FÜRST + ZÜND Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Skilagerbericht 2018 der Oberstufe Grafstal aus Alt Sankt Johann im Toggenburg

Wie jedes Jahr meisterte Frau Gmür erneut ein tolles Lager! Diese Woche war besonders vielseitig, denn das Wetter präsentierte sich nicht jeden Tag mit viel Sonnenschein und so mussten wir oft Alternativen suchen. Die Atmosphäre unter den Schülern und den Lehrern war ziemlich locker und sehr angenehm, was zu einem Lagerleben mit viel Freude beitrug.

Wir verbrachten alle miteinander viel Zeit im Ping-Pong-Raum, ausserdem wurde viel musiziert mit der Ukulele und den begabten Stimmen der Schülerinnen (3A, 3B, 2A). Zusätzliche instrumentale Verstärkung bekamen wir von Herrn Wilms und seinem tollen Kollegen Basil Zinsli.

Während der freien Zeit spielten wir, redeten und lachten laut. Da es schlussendlich doch zu laut war, mussten wir zwei bis drei Mal zur «Strafe» den Abwasch erledigen, doch unser Gelächter und unser Gesang dröhnte in der Küche weiter.



Unglaubliche Stimmungen auf dem Chäserrugg

Auch auf der Piste war unsere Gruppe (Snowboard sehr gut) abenteuerlustig und für jeden Spass zu haben. Am ersten und letzten Tag hatten wir grosses Glück mit dem Wetter, dazwischen hatten wir leider ein bisschen Pech, aber wir machten trotzdem das Beste daraus.



Sport, Spass, gute Freunde und viel Sonne machten diese Woche unvergesslich.

Nach einer unterhaltsamen Woche waren wir traurig, Abschied nehmen zu müssen, denn wir haben uns besser kennengelernt und neue Freundschaften geschlossen.

Völlig erschöpft fuhren wir nach dem letzten Tag auf der Piste mit dem Car nach Hause.

Wir möchten uns bei dem Leiterteam und den Schülern für das tolle Lager bedanken!

*Eftichia Pantazis und Katerina Lampiris,
Schülerinnen aus Grafstal*

Termine:

9. April	Einschulungsabend
9. bis 13. April	Projektwoche Buck
21. April bis	
6. Mai	Frühlingsferien

www.nachhilfe-tagelswangen-effretikon.ch

DEUTSCH - ENGLISCH – FRANZÖSISCH

Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe

Übertrittsvorbereitung Gymi und Sek

allgemeiner Sprachunterricht

Prüfungsvorbereitungskurse

Stützunterricht DaF und DaZ

Dipl. Übersetzerin Dolmeterschule Zürich
Erwachsenenbildnerin SVEB1 und SVEB2
25 Jahre Unterrichts- und Nachhilfe-Erfahrung

Privatlektionen und Kleingruppenunterricht
in Tagelswangen und näherer Umgebung

Für Kinder und Jugendliche auf Unter-,
Mittel- und Oberstufe sowie für Erwachsene



Schlüssel Bischoff GmbH
Illnauerstr.14 8307 Effretikon
052/343 49 68
www.schluessel-bischoff.ch

Kaba Fachpartner
Schliessenanlagen
Fluchtwegsicherung

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau	Telefon: 058 206 44 60	E-Mail: bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch
Elektrizitätswerk	058 206 44 70	ewl@lindau.ch

Abteilung Bildung und

Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	Telefon: 058 206 44 01	E-Mail: ewk@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugendbuero@lindau.ch
Bereich Sicherheit / Gesundheit	052 206 44 00	sicherheit@lindau.ch
Bereich Soziales	058 206 44 10	sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und

Liegenschaften:

Bereich Finanzen	Telefon: 058 206 44 30	E-Mail: finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat	Telefon: 058 206 44 50	E-Mail: info@lindau.ch
-------------------------	------------------------	------------------------

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Kathrin Kumbundu dauert noch bis am 30. April.



Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir gratulieren



Zum 90. Geburtstag am
9. April,
Therese Zimmermann,
wohnhaft in 8312 Winter-
berg, Poststr. 14

Zum 90. Geburtstag am 17. April,
Lieselotte Kressig, wohnhaft in 8312 Win-
terberg, Poststr. 16

Den Jubilarinnen wünschen wir alles Gute, viel
Freude und vor allem gute Gesundheit!

Gemeinderat Lindau

biendi

- Sonntagszopf mit Lieferservice
- gefüllte Schinken- und Lachszipfli
- Apéro bis 500 Personen
- Bündner Nusstorte (diverse Grössen)
- Desserbuffets

Unser Ladenkoll: Chlofenasse 11, 8317 Talswil. Öffnungszeiten: Di, Mi von 8.00 bis 11.30, Do von 17.30 bis 21.00 und Sa von 8.00 bis 16.00 Uhr

TROPENTRAUM

- Rhum agricole
- exotische Fruchtkonfi
- kreolische Gewürze
- Vanille de Raiatea
- Themenanlässe Karibik

info@biendi.ch - 079 124 66 88 Manu und Daniel Staubli 079 124 66 87 - info@tropentraum.ch



Akten zur öffentlichen Einsicht

- zur Zeit keine

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind.

Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Mitwirkung an einer Testplanung zur Entwicklung des Gebiets Ölwis / Blankenwis

In Winterberg befindet sich mit den beiden Parzellen Ölwis/Blankenwis (etwa 4.5 Hektaren grosses Areal) eine der letzten grossen Baulandreserven in der Gemeinde. In den letzten Wochen haben die Grundeigentümer und Planer mit einer Gemeinderatsvertretung mehrere Gespräche geführt.

Durch ein kooperatives Verfahren mit allen Beteiligten wird mit einer Testplanung über das ganze Areal ein überzeugendes Konzept evaluiert werden. Dafür werden vier Planungsbüros beauftragt. In einem gemischten Beurteilungsgremium werden nebst den Grundeigentümern, Planern und dem Gemeinderat auch Vertretungen aus dem Dorfteil Winterberg Einsitz haben, die Testplanungen begleiten und diese am Schluss beurteilen. Das Beurteilungsgremium formuliert abschliessend einen Synthesebericht, welcher Erkenntnisse und Empfehlungen an die Grundeigentümer und den Gemeinderat enthält.

Über die Resultate der Testplanung wird die Bevölkerung informiert, geplant ist auch eine Ausstellung über die Testplanung. Die Testplanung soll bis Ende 2018 abgeschlossen werden, damit anschliessend der private Gestaltungsplan entwickelt werden kann. In einem weiteren Schritt wird der Gestaltungsplan dann der Gemeindeversammlung vorgelegt werden.

Für die Mitwirkung im Beurteilungsgremium hat der Gemeinderat Lindau folgende Personen delegiert: Bernard Hosang, Gemeindepräsident, Susanne Sorg-Keller, Gemeinderätin, Ressortvorsteherin Hochbau und Planung, Esther Elmer, Gemeinderätin, Ressort Soziales, Erwin Kuilema, design. Gemeindeschreiber, Tanja Ferrari, Abteilungsleiterin Bau + Werke, und Fabio Trussardi, Raum- und Verkehrsplaner, PLANE-RAUM.

Als Vertretung der Bevölkerung werden mitwirken: Martin Schmidli, Winterberg, Heinz Grimm, Winterberg, und Melanie Altorfer, Winterberg. Neben der Vertretung der beiden Grundeigentümer nehmen externe Fachexperten Einsitz im Beurteilungsgre-

mium, darunter auch ein Gebietsbetreuer des kantonalen Amts für Raumentwicklung der Baudirektion.

Die Testplanung soll zeigen, wie Siedlungsfreiraum geschaffen wird, um Begegnungen in der Nachbarschaft und dem Quartier zu fördern, – zwingend ist auch, ein gutes Wegnetz für Fussgänger und Velofahrende vorzuschlagen. Ziel ist: Die hochwertige Überbauung fügt sich trotz der höheren Ausnützung gut in die Siedlungsstruktur ein und bietet Wohnraum für unterschiedliche Zielgruppen (Wohneigentum/Mietwohnungen für Familien und Ältere/Alleinstehende).

Weitere Themen, die zu klären sind, sind Gemeinschaftsräume innen und aussen, eine Erweiterung der Alterssiedlung, Bedürfnisse wie Kita oder Café/Bar und Einkaufsmöglichkeiten, vielleicht ein Wochenmarkt. Klar ist auch, dass noch abgeklärt werden muss, ob die Bevölkerung solche Angebote wünscht und langfristig auch nutzen würde. Und schliesslich muss man sich auch überlegen, ob die Tabakscheune weiter eine Rolle spielen soll und wenn ja welche. Ein weiteres wichtiges Thema ist auch die Möglichkeit zur Etappierung von der Überbauung.

Der Gemeinderat hat Ende 2017 die Räumliche Entwicklungsstrategie (RES) der Gemeinde Lindau verabschiedet. In diesem Zusammenhang wurden auch grundlegende Kriterien für eine Testplanung Ölwis/Blankenwis zu Handen der Grundeigentümer festgelegt. Der Strategiebericht und weitere Unterlagen, unter anderem zur Informationsveranstaltung vom 31. Januar, sind auf der Homepage der Gemeinde Lindau zu finden.

Neue Räumlichkeiten für die Mütter- und Väterberatung – vorübergehend

Bis anhin fand die Mütter- und Väterberatung in den Räumen Nr. 4 und 5 im Erdgeschoss des Adidashauses statt.

Da jedoch der Kindergarten Buck in den Frühlingferien (KW 13 + 14) in die Räume Nr. 4 und 5 zieht, findet die Mütter- und Väterberatung vorübergehend in den folgenden Räumen des Adidashauses statt: Jugendraum links = Beratungsraum
Essenraum Mittagstisch rechts = Aufenthaltsraum für Mütter

Die Beratungen in den neuen Räumlichkeiten finden an folgenden Daten statt:

- Montag, 7. Mai
- Montag, 4. Juni
- Montag, 18. Juni
- Montag, 2. Juli
- Montag, 16. Juli

Am 16. April findet die Beratung noch in den üblichen Räumlichkeiten (Raum Nr. 4 und 5 im Erdgeschoss) statt.

Ab dem 20. August findet die Mütter- und Väterberatung wieder wie gewohnt im Erdgeschoss des Adidashauses in den Räumen Nr. 4 und 5 statt.

«Bike to work» Challenge 2018

Melden Sie uns die Teams aus Ihrem Unternehmen!

Lindau ist Energiestadt – da ist es dem Gemeinderat ein Anliegen, die gesunde Mobilität zu fördern und auf die Aktion «bike to work» aufmerksam zu machen. Machen Sie auch wieder mit!

«Bike to work» ist eine nationale Aktion von Pro Velo Schweiz zur Gesundheitsförderung in den Schweizer Betrieben.

Seit 2005 erweist sich diese als beliebte Veloaktion in der ganzen Schweiz. Im vergangenen Jahr nahmen gesamtschweizerisch 1'885 Betriebe und über 54'000 Teilnehmer teil. In der Gemeinde Lindau beteiligten sich 2017 drei Firmenteams (Vorjahr 16 Firmenteams) und fuhren gesamthaft 2'091 Kilometer. Auch die Angestellten der Gemeindeverwaltung Lindau beteiligten sich mit zwei Teams. Dieses erfreuliche Resultat könnte 2018 übertroffen werden!

Profitieren Sie als Unternehmung nicht nur von fitten Mitarbeitenden, sondern fördern Sie mit der Teilnahme an der Aktion auch gleich den Teamgeist und gewinnen Sie attraktive Preise! Für die Teilnahme wird durch die Organisatoren von «bike to work» eine Gebühr erhoben, welche abhängig von Teilnahme-Dauer und Anzahl Mitarbeitern ist.

Alle weiteren Informationen über das Anmeldeverfahren und die Aktion finden Sie unter www.biketowork.ch. Alle Teilnehmenden, die an mindestens 50% ihrer Arbeitstage das Velo benutzen, nehmen automatisch an der Verlosung von «bike to work» teil. Es gibt attraktive Preise im Gesamtwert von über Fr. 100'000.– zu gewinnen.

Gemeindeinterne Verlosung für Teams aus Lindauer Firmen

Das ist aber nicht alles! Als teilnehmendes Unternehmen mit Sitz in Lindau nehmen Sie auch an unserer gemeindeinternen Verlosung teil.

Melden Sie uns Ihre Teilnahme bis spätestens 30. April per E-Mail an:

bauamt@lindau.ch. Nach Ablauf der Aktion werden Sie von uns eingeladen, die Anzahl der gefahrenen Kilometer zu melden. Das Resultat der Lindauer Verlosung wird noch vor den Sommerferien bekannt gegeben.

«Im Fahrtwind zur Arbeit – mit Rückenwind durch den Arbeitstag!» Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Betriebe aus Lindau an der Aktion teilnehmen.

Gemeinderat Lindau

Werden Sie Mitglied im Wahlbüro Lindau!

Vier Mitglieder des Wahlbüros der Gemeinde Lindau haben auf Ende der Amtsperiode 2014 / 2018 ihren Rücktritt bekanntgegeben. Aus diesem Grund sucht der Gemeinderat Lindau für die neue Amtsperiode vier neue engagierte Personen für das Wahlbüro. Ihr Einsatz erfolgt voraussichtlich an zwei bis drei Abstimmungssonntagen im Jahr. Die Mitglieder des Wahlbüros leisten je nach Einsatz Urnen- und / oder Auszählendienst.

Aufgaben

Das Wahlbüro ist zuständig für den korrekten Ablauf und das Ermitteln der Resultate bei Wahlen und Abstimmungen an den Abstimmungssonntagen. Die einzelnen Wahlbüromitglieder werden für durchschnittlich zwei bis drei Einsätze pro Jahr aufgebeten. Die Einsätze dauern an Abstimmungssonntagen in der Regel bis ca. am Mittag, bei Wahlen bis gegen Abend.

Anforderung

Für dieses Amt können nur stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lindau gewählt werden. Aufgrund der elektronischen Verar-



HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG

www.holzerelektrokontroll.ch info@holzerelektrokontroll.ch

Telefon: 041 521 66 66 ... sicher isch sicher !!!

Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen aller Art !!!

beitung von Wahlen ist eine Erfahrung mit elektronischen Geräten von Vorteil. Notwendig ist auch absolute Zuverlässigkeit und Genauigkeit.

Unser Angebot

Wir bieten eine sinnvolle und interessante Aufgabe am Puls der Demokratie. Die Entschädigung entspricht dem jeweils geltenden Gemeindestundenlohn (momentan Fr. 28.65 pro Stunde).

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder möchten Sie gerne mehr über diese spannende Tätigkeit erfahren? Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis am 30. April bei der Abteilung Präsidiales, 058 206 44 52 oder per E-Mail an info@lindau.ch.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den zurücktretenden sowie auch bei den weiterhin bestehenden Mitgliedern des Wahlbüros ganz herzlich für ihre wertvollen Einsätze! Das Wahlbüro hat immer eine äusserst zuverlässige Arbeit geleistet!



**Neue
Telefon- und Schalter-Öffnungszeiten
ab 1. März 2018**

**Montag bis Freitag
08:00 – 11:30 Uhr / 13:30 – 17:00 Uhr**

An Wochenenden und Feiertagen
sind das Telefon und der Schalter nicht bedient.

Ausserhalb der telefonischen Erreichbarkeit
besteht die Möglichkeit auf das Tonband zu sprechen.

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat
im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen
von 14 bis 16 Uhr.

Die nächsten Daten sind: **16. April**
Der 2. April fällt aus!

Schwimmbad Grafstal Informationen zur Saison 2018

Öffnungszeiten:

Vorsaison (5. Mai bis 8. Juni) und Nachsaison
(20. August bis 9. September)

Montag 11.30 bis 19.00 Uhr
Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 19.00 Uhr

Hauptsaison (9. Juni bis 19. August)

Montag 11.30 bis 20.00 Uhr
Dienstag bis Sonntag 09.30 bis 20.00 Uhr

Eintrittspreise:

Einzeleintritt:

Fr. 6.– Erwachsene
Fr. 3.50 Kinder und Jugendliche (Jg. 2011 bis
18. Geburtstag)

20-Punkte Abo

Fr. 50.– Erwachsene, 10 Eintritte
Fr. 50.– Kinder und Jugendliche (Jg. 2011 bis
18. Geb.), 20 Eintritte

Saisonkarte

Fr. 70.– Erwachsene
Fr. 40.– Kinder und Jugendliche (Jg. 2000 bis
2011)

Familienkarte

Fr. 160.– (Jg. 2000 bis 2011)
Fr. 95.– für alleinerziehende Eltern

Verschiedenes:

Die Ausweise für Saison- und Familienkarten werden in Kreditkartenformat ausgestellt. Für die Ausstellung benötigen wir ein Passfoto. Die Familienkarte ist nur für die Einwohner der Gemeinde Lindau und bei der Gemeindeverwaltung zu beantragen und zu bezahlen. Die Familienkarte kann neu auch über den Onlineschalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Grundsätzlich gilt: Das Schwimmbad Grafstal ist offen, solange die Lindauer-Fahne gehisst ist! Bei schlechter Witterung bleiben das Schwimmbad, sowie das Restaurant geschlossen. Im Zweifelsfall können Sie sich direkt beim Bademeister über die Öffnungszeiten informieren (052 345 12 14). Abend-eintritt: Eine Stunde vor Badschliessung muss nur noch Fr. 3.50 bezahlt werden.

Das Restaurant bietet thailändische Leckerbissen und landesübliche Speisen an. Bei schönem Wetter bleibt das Restaurant täglich eine Stunde länger als das Bad geöffnet (Telefon für Tischreservierungen 052 345 13 03).

Gemeinderat Lindau

Alle News und Infos findest du auch hier:

www.jugilindau.ch

Like unsere facebook-Seite: Jugendarbeit Lindau (@jugendburo.lindau)

Flohmarkt für Kids und Jugendliche am Mittwoch, 30. Mai

Wir organisieren zusammen mit der Jugendarbeit Effretikon auch dieses Jahr wieder einen Flohmarkt von und für Kinder (ab Primarstufe) und Jugendliche. Der Flohmarkt findet am Mittwoch, 30. Mai von 13 bis 17 Uhr auf dem Marktplatz in Effretikon statt. Anmelden kannst du dich mittels Flyer oder per E-Mail bis am 25. Mai.

Interessierte jeden Alters sind herzlich willkommen! Es gibt auch einen Verpflegungsstand mit Hot-Dogs sowie ein Unterhaltungsangebot (Kinderschminken und ???). Mehr Infos findest du auch auf unserer Homepage.

Kids-Treff Spezial: ???-Wunschprogramm und Glacé herstellen

???-Wunschprogramm am Mittwoch, 11. April: Deine Ideen sind gefragt! Was für ein spezielles Kids-Treff-Programm fändest du cool? Lass es uns wissen und gemeinsam können wir den Nachmittag planen und organisieren. Bei schönem Wetter sind wir im / beim Jugendcontainer in Grafstal.

Glacé Herstellen am Mittwoch, 23. Mai: Gemeinsam bereiten wir ein feines Glacé nach eurem Geschmack zu und essen es danach natürlich auch. Bitte melde dich spätestens eine Woche vorher im Kids-Treff oder per Mail / Telefon an. Bei schönem Wetter sind wir im / beim Jugendcontainer in Grafstal.

Unsere Angebote für Jugendliche ab der 1. Sek

- Open-house: im Jugendtreff Tagelswangen, mittwochs von 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr und freitags von 17 bis 19.30 Uhr.
- Jugendtreff: im Jugi Tagelswangen, freitags von 19.30 bis 22.30 Uhr.
- Girls-Treff: wieder im Jugendcontainer an der Badstrasse! 1x im Monat, donnerstags von 15.30 bis 18.30 Uhr; nächste Durchführung: 12. April
- Sportabig: von 19.30 bis 22 Uhr in der Turnhalle Grafstal an folgendem Datum: 7. April (letztes Mal diese Saison!)

Unsere Angebote für alle Mittelstufenkids

- Kids-Treff: für alle Mittelstufenkids im SHS Bachwis (im Luftschutzbunker neben dem Singsaal) jeweils mittwochs von 14 bis 17 Uhr.
- Teilweise geben wir Programminputs – der Spezialflyer hast du von der Schule erhalten oder du findest ihn auch auf unserer Homepage.
- Girls-Treff: ab der 5. Klasse: wieder im Jugendcontainer an der Badstrasse! 1x im Monat, donnerstags von 15.30 bis 18.30 Uhr; nächste Durchführung: 12. April
- Open-house: im Jugendtreff Tagelswangen, ab der 5. Klasse: mittwochs von 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr und freitags von 17 bis 19.30 Uhr.
- Kids-Sportnami: von 16.30 bis 19 Uhr in der Turnhalle Grafstal; an folgendem Datum: 7. April (letztes Mal diese Saison!)

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter jugendburo@lindau.ch sowie auch auf www.jugilindau.ch zur Verfügung.





Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch

FRÜHLINGSAKTION:
Im Monat April 2018 gewähren wir
50% RABATT auf diverse Lagerartikel von
Viventy, Boccia, Cover, Candino, Lotus,
Coco88 und Chamilia. 30% RABATT auf
alle Lagerartikel der Glasi Hergiswil



Restaurant Riet Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen

Tel. 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23

Betriebsferien 7. - 22. April 2018

Events im Mai:

Sonntag 6. Mai 2018 „Love-Ride“ mit Grill ...

Sonntag 13. Mai 2018 Muttertags-Brunch und Dessertbuffet mit Live-Musik mit der „Big Bäng Bänd“

www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch

Begegnung wagen!

Donnerstag, 5. April

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Pfarrerin Monika Burger freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein «Begegnung wagen!» im Rest. Riet in Tagelswangen statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Gottesdienst am Samstag

Immer am ersten Samstag im Monat. Immer um 18 Uhr. Immer mit Kinderhüeti.

Samstag, 7. April, 18 Uhr, Kirche Lindau

mit Pfarrer Roman Angst

Am Sonntag, 8. April findet in der Kirche Lindau kein Gottesdienst statt.

Frühlingskonzert

Sonntag, 8. April, 17 Uhr, Kirche Lindau

Irene Spengler (Sopran), Corina Cavegn (Alt), Maria Bischof (Violine) und Maja Fügli (Orgel) spielen Werke von J.S.Bach, D.Scarlatti, A.Vivaldi und J.Haydn.

Freier Eintritt mit Kollekte

Mittagstisch für Alleinstehende

Montag, 9. April, 12 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Immer am ersten Montag im Monat bekochen wir Sie

in der neuen Küche im Pfarrhaus im ersten Stock.

Es freuen sich auf Sie: Gudrun oder Zeljko Mandic und Isabelle Marthaler

Anmeldung bitte an Gudrun Mandic, 052 345 17 48

Ziischtigsträff

Ausstellung und Verkauf der Handarbeiten vom Ziischtigsträff mit Kaffeestube:

**Dienstag, 10. April,
9 bis 11 Uhr**

Im Alten Schulhaus Winterberg



Während den vergangenen Monaten wurden in fröhlicher Runde viele schöne und nützliche Artikel durch die Ziischtigsträff-Frauen hergestellt. In grosser Anzahl liegen Armstössli, Socken in verschiedenen Grössen, Bébéartikel, Kinderpullover und Topflappen zum Kauf bereit. Kommen Sie vorbei und schauen Sie selber, was aus geschenkter Wolle und vielen kleinen Wollresten alles entstanden ist.

Ebenfalls herzlich eingeladen sind Sie bei Kaffee, Tee und Gebäck gemütlich zu verweilen.

Die Verkaufseinnahmen gehen ganz an gemeinnützige Institutionen.

Es freuen sich auf Ihren Besuch am 14. April die Ziischtigsträff-Frauen, Irene Stocker und Ursula Senn

Mai-Lindauer

**Redaktionsschluss: Montag, 16. April
18.00 Uhr**

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 26. April

- ☑ Neuwagen und Occasionen
- ☑ Service und Reparaturen aller Marken
- ☑ Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- ☑ Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- ☑ Klimaservice
- ☑ Ersatzfahrzeuge
- ☑ spezielle Kundenwünsche



DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch

tawa-elektrogeraete.ch
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschinger, Lindau
052 212 99 25
Waschen
Electronik
V-Led, Minic
Smartscreen
touch
www.tawa.ch

Einladung zur Chinderhüeti



Familienverein
Lindau

Sie müssen dringend Besorgungen erledigen und wollen in dieser Zeit Ihre Kinder liebevoll und kindgerecht betreut wissen?



Die Chinderhüeti bietet eine umfassende Betreuung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter. Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen. Dies ist für Ihr Kind eine äusserst wertvolle Erfahrung, um es auf den Kindergarten vorzubereiten.

Nutzen Sie das Angebot der Chinderhüeti immer Freitag vormittags (ausser Schulferien) zu unschlagbar günstigen Konditionen!

Nächste Termine:

6. / 13. und 20. April

Wann: von 8.45 bis 11.15 Uhr

Wo: Eschikerstrasse 9, Winterberg
(Altes Schulhaus)

Kosten:

Mitglieder FVL: Fr. 12.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 10.–.

Alle Anderen: Fr. 14.– fürs 1. Kind, jedes weitere Fr. 12.–

Mitnehmen:

Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni»

Kontaktpersonen:

Miriam Villegas 079 895 52 02

Elena Foti 052 345 03 00

Einladung zur Chrabbelgruppe

Nächstes Treffen:

Dienstag, 3. April / 8. Mai /
12. Juni / 3. Juli

Wann: von 9 bis 11 Uhr

Wo: im Alten Schulhaus in
Winterberg,
(Eschikerstrasse 9)



Das Angebot richtet sich an Mütter/Väter mit Kleinkindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Es sind alle willkommen, egal welcher Nationalität oder Religion.

Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– erhoben.

Mehr Infos unter www.familienvereinlindau.ch

**Waldspielgruppe
Zwergli**

Seit dem Schuljahr 2017 offeriert der Familienverein Lindau eine Waldspielgruppe. Für das Schuljahr 2018 haben wir nur noch einen Platz frei. Anmeldungen werden von Claudia Burkard telefonisch (ab 8:30 Uhr) unter 052 345 04 01 entgegengenommen.

Eckdaten	
Start:	Montag 27.8.2018
Ort:	Waldplatz in Winterberg
Anzahl Kinder:	Maximal 12
Uhrzeit:	8:30 - 11:30
Preis pro Quartal:	270 CHF Mitglieder 240 CHF nicht Mitglieder
Leiter/in:	Claudia Burkard Miriam Villegas

Ob Wohnung, Reihenhaus oder Villa - Testen Sie uns mit einer kostenlosen und unverbindlichen Marktpreisschätzung.

Engel & Völkers · Wallisellen
043 500 68 68 · wallisellen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/wallisellen



ENGEL & VÖLKERS



BIS GLEICH.

DIE SCHNELLE DRUCKEREI.



alles ist möglich



Raus aus dem Alltag, ab ins Farm-Abenteuer!

Strickhof führt Bauernhof-Tag neu mit Erlebnis-Parcours durch

Am 1. Mai öffnet der Strickhof in Lindau erneut seine Tore für den traditionellen «Strickhof Bauernhof-Tag». In diesem Jahr unterhält der Besuchstag ganz neu nicht nur mit verschiedensten Besichtigungen, sondern hat auch einen Erlebnis-Parcours zu bieten. Er besteht aus abwechslungsreichen Posten mit bauerlichen Aktivitäten. Diese machen den Bauernhof-Tag zu einer interaktiven Unternehmung.



Auf Tuchfühlung mit den Kühen und Co.

Seinem jährlichen «Strickhof Bauernhof-Tag» hat der Strickhof in Lindau neue Attraktionen hinzugefügt. Am 1. Mai von 10.30 bis 16 Uhr können sich Besucherinnen und Besucher im und um das neue Forum von AgroVet-Strickhof innerhalb verschiedener Posten an Disziplinen wie beispielsweise Wettmageln, Heuballen versenken, Hufeisen werfen und anderen spielerischen Aktivitäten versuchen. Ausserhalb dieser Posten können sich Kinder mit Tretraktoren, auf einer Strohburg und durch weitere Spiele durchgehend unterhalten.

Wie gehabt bleiben die interessanten Rundgänge durch den Milchviehstall von AgroVet-Strickhof, die Präsentation des Melkroboters, die Besichtigung der Bauernhoftiere sowie das kulinarische Angebot in Form von Grillfleisch, Raclette, Kuchen, Bauernhof-Glacé und anderen Köstlichkeiten.

Durch den Parcours wird der Bauernhof-Tag am Strickhof zu einem noch abenteuerreicheren Erlebnis, das gleichzeitig informiert und Spass für die gesamte Familie verspricht. Gross und Klein erhalten Einblicke in verschiedene Bereiche der Landwirtschaft und können für einen Tag dem Alltag entfliehen.

Den Strickhof Bauernhof-Tag organisiert für Sie:

Strickhof, Bauernfamilien Lindau und Umgebung, Landfrauen Bezirk Pfäffikon, Pferdesportzentrum Rooswisler, Gebrüder Stocker Lindau

Weitere Informationen:

Doris Gujer, Strickhof
058 105 98 02 oder doris.gujer@strickhof.ch

Sharon Weibel, Strickhof



Kompetenzzentrum für Bildung und Dienstleistungen in Land- und Ernährungswirtschaft

Strickhof Bauernhof-Tag

Dienstag, 1. Mai 2018, 10.30 – 16.00 Uhr
Strickhof, Lindau ZH

Erleben – Besichtigen – Geniessen
AgroVet-Strickhof:
«Das Forum im Zentrum»



präsentiert von

- Strickhof
- Bauernfamilien Lindau und Umgebung
- Landfrauen Bezirk Pfäffikon
- Pferdesportzentrum Rooswisler
- Gebrüder Stocker Lindau

Erleben

- Sandhügel umgraben
- Strohburg erobern
- Strickhof-Parcours durchlaufen
- Tretraktoren lenken
- Bauernhoftiere beobachten
- Pferdewagen fahren

Besichtigen

- Geführte Rundgänge im Milchviehstall von AgroVet-Strickhof
- Präsentationen & Drohnenbilder von AgroVet-Strickhof im Forum

Geniessen

- Steak und Wurst vom Grill
- Pommes frites
- Raclette
- Kaffee, Kuchen und Kleingebäck
- Bauernhof-Glacé
- Getränke

Ab 10.30 Uhr sind wir für Sie da.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!
www.strickhof.ch





www.grafstal.ch

Grafstal 26. + 27. Mai



52. Auffahrts-Korbballturnier der Turnvereine Grafstal am 10. Mai

Im letzten Jahr durften wir bei perfektem Wetter unser alljährliches Korbballturnier durchführen – auch im 2018 hoffen wir auf tolle Bedingungen für die 52. Ausgabe unseres traditionellen Auffahrts-turniers. Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf zahlreiche Anmeldungen verschiedener Mannschaften. Anmelden kann man sich einfach und bequem direkt über unsere Homepage (www.grafstal.ch).



Gespielt wird wie immer in den Kategorien Damen, Herren und Jugend und wir erwarten wiederum rund 30 teilnehmende Teams aus der ganzen Schweiz. Das Turnier findet bei jedem Wetter statt. Bei Sonnenschein spielen wir auf dem Sportplatz Grafstal. Falls Petrus kein Sportlerherz zeigt, weichen wir auf die Turnhalle in Grafstal aus.

Das Auffahrtsturnier ist ein Sportanlass mit Herz, Emotionen und einer familiären Atmosphäre und deshalb immer einen Besuch wert. Köstlichkeiten vom Grill sowie ein tolles Kuchenbuffet runden das Erlebnis ab. Unser Motto: Keiner zu klein, ein Gröschtl zu sein! Die Turnerfamilie Grafstal freut sich über viele interessierte Zuschauer!

Wiederaufstieg

Bei herrlichem Vorfrühlingwetter haben die Korbballerinnen des DTV Grafstal nach einem Jahr den Wiederaufstieg in die beste Gruppe im Kanton geschafft!

Die Nachwuchs-Korbballspielerinnen trainieren in der Ballsportgruppe jeweils am Donnerstagabend und freuen sich laufend über neue Ballsportbegeisterte Mädchen. Weitere Infos unter www.grafstal.ch



Die übergelücklichen, frisch aufgestiegenen Korbballerinnen. Herzliche Gratulation!

Helferaufruf: Viele haben sich schon gemeldet – nun suchen wir dich!

Nur noch 50 Tage bis zum Wochenende vom 26. / 27. Mai. Das OK läuft auf Hochtouren damit sich rund 1'300 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Kanton auf dem Sportplatz und im Schulhaus Grafstal in verschiedenen Turnwettkämpfen messen können.

Es gibt einen schönen Blumenstrauss von Einsatzmöglichkeiten inkl. Kuchenbacken. Ein Helfereinsatz dauert ca. 4 Stunden. Selbstverständlich sind auch mehrere Einsätze möglich.



Senden an jutulindau@grafstal.ch (auch für Fragen) oder an:

Esther Elmer, Lindauerstrasse 8, 8317 Tagelswangen
Mit einem grossen Dankeschön, die Turnvereine Grafstal und das JugendTurnen Lindau

Gerne helfe ich mit:

- ☐ Freitag, 25.5., ab 8 Uhr, Aufbau Wettkampfanlagen und Wirtschaft
- ☐ Sonntag, 27.5., ab 16 Uhr, Abbau aller Anlagen

Einsatz am:

- ☐ Samstagmorgen
- ☐ Sonntagsmorgen
- ☐ Samstagnachmittag
- ☐ Sonntagnachmittag

Einsatzart:

- ☐ Buffet
- ☐ Küche / Grill
- ☐ Hilfskampfrichter
- ☐ Getränke
- ☐ Festwirtschaft
- ☐ Springer

Name:..... Telefon:.....

Mail:.....

Kuchen:Samstag:..... Sonntag:.....
(Bezeichnung)

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektion/Installation von Heizungsanlagen und Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11



Bundesprogramm / obligatorische Schiesspflicht 2018

Die Schiesspflicht muss bis 31. August erfüllt werden.

2018 sind folgende Angehörige der Armee schiesspflichtig:

- Soldaten, Gefreite, Korporale, Wachtmeister, Oberwachtmeister und Subalternoffiziere (Lt/Oblt), welche 2017 oder früher die Rekrutenschule absolviert haben.
- Die Schiesspflicht dauert bis zum Jahre vor der Entlassung aus der Armee, längst jedoch bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 34. Altersjahr vollenden.
- Armeeangehörige, welche 2018 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig.
- Subalternoffiziere können zwischen dem Obligatorischen Programm 300 Meter (Stgw) oder 25 Meter (Pistole) wählen. Bestehen sie die Schiesspflicht auf die Distanz 25 Meter nicht, so müssen sie das Obligatorische Programm auf 300 Meter schiessen.
- Armeeangehörige, welche ihre Dienstpflicht in der zweiten Jahreshälfte erfüllen, werden erst im darauffolgenden Jahr aus der Militärdienstpflicht entlassen und sind deshalb schiesspflichtig.

Armeeangehörige, welche 2018 aus der Militärdienstpflicht entlassen werden und Rekruten, die im laufenden Jahr die RS bestehen oder beenden, sind nicht schiesspflichtig.

Weitere informative Details unter www.amz.zh.ch (Rubrik Militärverwaltung / Pflichten für Militärdienstpflichtige / Schiesspflicht). Das Bundesprogramm kann bei jedem anerkannten Schiessverein ab April bis 31. August erfüllt werden.

Die 300m Schützen können an folgenden Daten ihr Bundesprogramm absolvieren:

- Mittwoch, 23. Mai, 17.30 bis 20 Uhr
- Freitag, 6. Juli, 17.30 bis 20 Uhr
- Freitag, 31. August, 17.30 bis 20 Uhr

Ort: Schützenhaus Lindengüetli Lindau

Die Pistolenschützen (P25 + P50) können an folgenden Daten ihr Bundesprogramm absolvieren:

- Mittwoch, 16. Mai, 17.30 bis 19.30 Uhr
- Mittwoch, 20. Juni, 17.30 bis 19.30 Uhr
- Mittwoch, 29. August, 17.30 bis 19.30 Uhr

Ort: Pistolenschützenhaus Lindau

Achtung:

Zur Erfüllung der obligatorischen Schiesspflicht sind unbedingt mitzunehmen:

- Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten
- Dienstbüchlein
- Schiessbüchlein oder militärischer Leistungsausweis
- Amtlicher Ausweis
- Persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug
- Persönlicher Gehörschutz

Weitere Auskünfte erteilen:

Manfred Wismer, GSV Lindau, 079 365 75 51
manfredwismer@bluewin.ch

Thomas Stutz, PSV Lindau, 079 829 46 84
familie@famstutz.ch

10m Luftgewehr-Schiesskurs Sommer 2018

Der GSV Lindau führt auch diesen Sommer ein 10m «Jugend und Sport» Luftgewehr-Kurs durch. Das motivierte Leiterteam möchte Dir das Sportschiessen näher bringen.

Sportliches Schiessen ist vor allem eine Frage der Konzentrationsfähigkeit. Bei jeder Schussabgabe wird der Schützin bzw. dem Schützen höchste Konzentration abverlangt. Im Kurs wird in theoretischen und praktischen Übungen das Zusammenspiel von Auge und Hand geübt um maximale Präzision zu erreichen. Aber auch die Geselligkeit wird nicht zu kurz kommen.



Es sind noch Plätze frei... wir freuen uns auf Dich!

Kurstag: Montag, 18.30 bis 20 Uhr

Kursbeginn: Montag, 16. April 2018

Kursende: Montag, 1. Oktober 2018

Kursort: 10m-Anlage, Schützenhaus Lindengüetli, Lindau

Kursziel: Stufengerechte Ausbildung

Kosten: Fr. 50.–

Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler ab 8 Jahren.

Hast Du Fragen? Zögere nicht, mich anzurufen.

Anmeldung:

Bis 8. April an: Thomas Benz, Eichweid 1, 8312 Winterberg, 079 443 13 59 oder th.benz@bluewin.ch

Erfolgreiche Lindauer Nachwuchsschützen

Seit Oktober 2017 werden intensive Trainings mit den 10m Schützen absolviert. Nebst dem Sportschiessen wird ebenfalls im Bereich des Polysportiven hart trainiert. Und die Arbeit zahlte sich aus. Auch in diesem Jahr durften mehrere Schützen an Finalwettkämpfen teilnehmen.



Volle Konzentration während des Schiessens.

Resultate aus den Trainings werden jeweils dem kantonalen Schützenverband gemeldet. Die besten Schützen von allen Kursteilnehmern aus der Ostschweiz qualifizieren sich für den ostschweizerischen Final in Frauenfeld.

Vom GSV Lindau waren dies:

- Gian Staubli
- Tön Staubli
- Robin Friedli
- Ryan Friedli

Für den schweizerischen Final in Luzern konnten sich ebenfalls junge GSV-Schützen qualifizieren:

- Gian Staubli
- Tön Staubli
- Robin Friedli

Am Samstag, 17. März, war dann der grosse Tag da, der Schweizerische Jugendfinal in Luzern stand auf dem Programm.

Die drei GSV-Schützen waren äusserst erfolgreich und konnten sich wie folgt platzieren.

- 10. Rang: Gian Staubli
- 5. Rang: Tön Staubli
- 13. Rang: Robin Friedli

Kantonales Kursabschlusschiessen:

Am 24. März fand das kantonale Kursabschlusschiessen in der Probstei in Zürich statt. Der GSV Lindau trat mit beachtlichen 8 Schützen an. Hiervon resultierten die folgenden erfolgreichen Platzierungen:



Die begeisterten GSV- Schützen am Kantonalen Kursabschlusschiessen.

Kategorie G10A / U13

- 3. Rang: Gian Staubli
- 11. Rang: Ryan Friedli
- 35. Rang: Sean Hostettler
- 42. Rang: Lorena Sprecher

Kategorie G10B / U13 / U15

- 1. Rang: Tön Staubli
- 4. Rang: Robin Friedli

Kategorie G10D / U17

- 13. Rang: Alexandra Bösch
- 19. Rang: Andrin Staubli

Euch allen herzliche Gratulation zu den tollen Ergebnissen!

Thomas Benz

Sportgruppe für Ladies

Wir sind eine aufgestellte und lockere Frauen-Gruppe, die sich gerne bewegt und Sport treibt. Gemischt von jung bis nicht mehr ganz so jung, treffen wir uns einmal die Woche in der Turnhalle oder in der Natur.

Unsere abwechslungsreichen Turnstunden (Spiel mit Spass, Badminton, Bauch Beine Po (BBP), Pilates, Walking, Zumba etc.) finden jeweils am Donnerstagabend, vom 19.15 bis 20.15 Uhr in der Turnhalle Buck in Tagelswangen statt (pro Turnstunde kommt ein kleiner Betrag von Fr. 5.– in die Kasse).

Haben wir dein Interesse geweckt? Hast du Lust unverbindlich mal vorbei zuschauen und eine Turnstunde mitzuerleben? Wir würden uns sehr freuen, wenn du mit von der Partie wärst.

Interessierte melden sich für weitere Informationen bei:

Jacqueline Kenel, 079 719 93 08 oder jaqueline_kenel@yahoo.com



Kantonalmesterschaft-Final «Junioren /Jugend»

Zwei Siege und somit zwei Kantonalmester! Leistungs- und Nervenstarke Nachwuchsathleten am Final der Kantonalmesterschaft vom 3. März in Winterthur.

Das fleissige Trainieren seit Anfang November hat sich gelohnt....

Drei der Jungschützen haben die Qualifikation für die Kantonalmesterschaft geschossen. Diese konnte im heimischen Schiessstand (wo «man» sich wohlfühlt) geschossen werden. Erfreulicherweise haben sich alle drei für den Final im Ohrbühl in Winterthur qualifiziert.

Am 3. März um 15 Uhr war es dann soweit! Der Finalwettkampf begann. Alles war anders, der Schiessstand, die anderen Schützen, der Zeitdruck.....

Dank guter Betreuung und einer gesunden Portion Selbstvertrauen konnten alle drei ihre Nerven in den Griff kriegen und tolle Leistungen abrufen.



Stolzer Sieger «Jugend stehend aufgelegt»: Gian Staubli



Fatmir Emini darf die wohlverdiente Gratulation zum 1. Platz entgegen nehmen.

Shpresa Emini erreichte mit 162 Punkten den guten 5. Platz und das nach nur 3½ Monaten Training!

Gian Staubli setzte sich mit 182 Punkten gegen seine Mitstreiter durch und durfte sich als Kantonalmester in der Kategorie «Jugend stehend aufgelegt» feiern lassen!

Fatmir Emini erzielte in seiner zweiten Saison ein sehr gutes Resultat und trug mit 158 Punkten den Sieg in der Kategorie «Stehend frei» davon!

Die Armbrustschützen Tagelswangen gratulieren den Nachwuchsathleten ganz herzlich zu den super Leistungen und wünschen weiterhin «Guet Schuss».

AS Tagelswangen, Sonja Heider, Nachwuchsleiterin

Einladung zur 30m-Outdoor Nachwuchsausbildung

Die Ausbildung und das Training der Jugend ist das A und O eines Vereins – so auch bei uns!

Die Armbrustschützen Tagelswangen führen jedes Jahr eine Nachwuchsausbildung (30m Distanz outdoor) durch. Alle Jugendlichen zwischen 10 und 20 Jahren sind dabei herzlich willkommen.

Der Saisonkurs beginnt im April und wird mit dem Kursabschluss-Schiessen im Herbst beendet.



Wenn Du Interesse hast, am diesjährigen Kurs teilzunehmen, dann darfst Du gerne am

Infoabend: Mittwoch, 18. April um 19 Uhr oder an einem der ersten Kurstage (jeweils Mittwoch ab 9. Mai um 19 Uhr) im Armbrustschützenhaus an der Hinterrietstrasse in Tagelswangen unverbindlich vorbeischaun. Wir freuen uns auf Dich!

AS Tagelswangen, Sonja Heider
Nachwuchsleiterin
079/380 61 27

Haushaltgeräte W. Schippert AG
Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker

...den Frühling geniessen...mit den „Helfern“ aus ihrem Fachgeschäft, den Haushalt spielend meistern. **044 836 48 01**

Jäiser + Keller AG
Gartenbau – Gartenpflege
8308 Illnau
www.jaiserkeller.ch Tel. 052 343 65 65

Gartenumgestaltung
Planung + Ausführung
durch Ihren Gärtner

HIER WÄCHST ZUKUNFT
HIF-GÄRTNER.CH



Hoher Besuch in der Bahnhofshalle.

Der Zürcher Hauptbahnhof im Zeichen der Landwirtschaft

Am 1. März stand die Zürcher Bahnhofshalle ganz im Zeichen der Landwirtschaft. Die Agrotechnik-Absolventen vom Strickhof veranstalteten einen PR-Event, um den Passanten die Wertschöpfungskette von Milch und Kartoffeln näher zu bringen. Eine PR-Aktion, die von den angehenden Agrotechnikern des Strickhofes organisiert wurde. Das Ziel bestand darin, den Passanten die Landwirtschaft näher zu bringen und mit diesen ins Gespräch zu kommen. Anhand der Wertschöpfungsketten von Milch und Kartoffeln wurde den Konsumenten aufgezeigt, welche Arbeiten verrichtet werden müssen, bis das Produkt konsumfertig im Laden steht.

Kühe als Publikumsmagnet

Die Kühe Corella und Alana vom Strickhof fühlten sich nach einer kurzer Eingewöhnungsphase sichtlich wohl im Hauptbahnhof. Sie erhielten sowohl von den Passanten wie auch von den Medien sehr viel Aufmerksamkeit. An Streicheleinheiten mangelte es ihnen an diesem Tag



Die Streicheleinheiten kamen sicher nicht zu kurz.

nicht. Die Kühe symbolisierten den Beginn der Wertschöpfungskette der Milch. Auch die weiteren Verarbeitungsschritte der Milch wurden aufgezeigt. So stand ein Melkroboter der Firma Lely im Einsatz. Dieser brachte den Passanten die moderne Melktechnik näher. Als Symbol für den Transport der Milch wurde ein Milchlastwagen der Firma Vogt Transport (Mooh) ausgestellt. Als



Für einmal dominierten Traktoren das Bild der Bahnhofshalle in Zürich.

weiteres Highlight für die Besucher stellte die Schaukäserei Engelberg Käse direkt vor Ort her.

Ausserordentlich frühe Kartoffeln

In der Bahnhofshalle waren trotz den eisigen Temperaturen die ersten Kartoffelpflanzen anzutreffen. Bereits im Januar wurden diese von den Agrotechnikern im Gewächshaus in Paloxen angepflanzt und seither gehegt und gepflegt. Wie alles andere Material wurden auch die Kartoffeln mitten in der Nacht an den Hauptbahnhof transportiert. Um die Produkte Milch und Kartoffeln zusammenzuführen wurde eine Festwirtschaft organisiert, in der sich die Besucher bei einem feinen Raclette aufwärmen konnten.

Trotz grossen Aufwandes: Ziel erreicht!

Die Agrotechnikerklasse betrieb einen sehr grossen Aufwand für diesen eintägigen PR-Event. Während einer ganzen Nacht wurde die Bahnhofshalle eingerichtet. Das Abbrechen und Aufräumen fand am Abend des Anlasses statt. Aber der Aufwand hat sich gelohnt!

Grosses Dankeschön

Solch ein Anlass wäre nicht möglich gewesen, ohne grosszügige Sponsoren, das Engagement von diversen freiwilligen Helfern und die Unterstützung von Lehrkräften, die stets mit Rat und Tat zur Seite standen. An dieser Stelle geht ein grosses Dankeschön an alle, die auf irgendeine Art und Weise zum Gelingen dieses PR-Anlasses beigetragen haben.

Simon Morf

Unsere Dienstleistungen unter und über dem Boden		www.aweka.ch www.flächenreinigung.ch	
AWEKA			AWEKA AG
Flächenreinigung GmbH			Rohrreinigung + Schachtentleerung
8317 Tagelswangen, Hinterrietstrasse 9543 St. Margarethen, Trungerstrasse 22 076 363 76 20			8309 Nürensdorf alte Winterthurerstrasse 58 044 836 90 27
			
Wir wischen, waschen und reinigen Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen.		Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung auf allen Gebieten der Spül- und Saugtechnik.	



Christian Zimmermann, Live-Reportage «TransAustralia»

Mittwoch, 16. Mai
20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Es hört sich fast unglaublich an, was der Fotograf Christian Zimmermann auf seiner viermonatigen Reise alles erlebt hat. Fest entschlossen, den roten Kontinent zu Fuss zu durchqueren, macht er sich im Frühling 2016 nach Australien auf. Im Gepäck hat er nur seine Camping- und Fotoausrüstung, sowie eine riesengrosse Abenteuerlust. Ohne Begleitfahrzeug will er die 3059 Kilometer von Darwin bis nach Adelaide ganz alleine zu Fuss meistern.



Bei brütender Hitze kämpfte sich Christian Zimmermann durch sein Abenteuer.

Lange hat er sich überlegt, wie er das gesamte Equipment transportieren könnte, denn alles in einem Rucksack zu tragen wäre viel zu schwer. Die Lösung ist so simpel wie genial: Ein Einkaufswagen! Mit dreissig Liter Wasser und Proviant für eine Woche startet Christian Zimmermann seinen Höllentrip durch Australien...

Lassen Sie die Hitze Australiens auf sich wirken und kommen Sie mit auf diese spannende Reise durch dieses faszinierende Land.

Reservationen:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder
info@forumlindau.ch

Eintrittspreise:

Erwachsene Fr. 20.– / Jugendliche Fr. 15.– /
Familien Fr. 60.–

Schlunegger's Heimweh

Samstag, 16. Juni
20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Erfahrene Popsänger und urchige Jodler, tiefe Bässe und hohe Tenöre kommen aus acht Kantonen zu einem leidenschaftlichen Männerchor zusammen. Begleitet vom stärksten Gefühl überhaupt – dem Heimatgefühl.

Die ganze Schweiz verliebte sich letztes Jahr in die sehnsüchtigen Männerstimmen von Heimweh, als ihre Liebeserklärung an Rosmarie durchs ganze Land klang. Ausverkaufte Konzerte, Doppelplatin fürs Debutalbum, zwei Swiss Music Awards und der Sieg von «I schänke Dir es Lied» folgten. Obwohl sie auf einem nie dagewesenen Höhenflug reiten, beweisen die Mannen Bodenhaftung, hör- und spürbar auf ihrem zweiten Erfolgsalbum «Blueme». Mit «Dankbarkeit», «Wysse Holunder» und «Dazumal» treffen Heimweh wieder voll ins Herz, erzählen in einfacher aber gefühlvoller Weise die Geschichten des alltäglichen Lebens, rühren uns zu Tränen und lassen uns in Erinnerungen schwelgen.

Wenn die gestandenen Sänger dann erst auf der



Die Männer von «Heimweh» werden auch Ihre Seele berühren.

Bühne stehen, bleibt keine Seele unberührt. Mit viel Feinsinn und eindrücklicher Stimmgewalt präsentieren Heimweh ihre tief sinnigen Lieder und erzählen ihre bewegenden, persönlichen Geschichten zu den Liedern: vom einfachen Leben in den Bergen, der ersten Liebe und vom Glück, eine Familie zu haben. Ein Konzert von Heimweh ist ein Abend voller Gesang und Gefühl, Herz und Heimat.

Reservationen:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder
info@forumlindau.ch

Eintrittspreise:

Erwachsene Fr. 35.– / Jugendliche Fr. 30.– /
Familien Fr. 110.–



GV des Musikvereins Kempptal

Am 7. März traf sich der fast komplette Musikverein Kempptal im Restaurant Frieden in Grafstal zur Generalversammlung. Nach einem kleinen Imbiss eröffnete Präsidentin Sabrina Sewer die Versammlung.

Die üblichen Traktanden konnten speditiv abgearbeitet werden. Der Jahresrückblick über das 120. Vereinsjahr erinnerte nochmals an die vielen Veranstaltungen, die der Verein letztes Jahr durchgeführt hatte. Die Kassierin, Vreni Wegmann, konnte erfreulicherweise ein Plus in der Jahresrechnung 2017 verkünden.

Sowohl traurige wie auch erfreuliche Nachrichten gab es unter dem Traktandum Mutationen. An das Mitte Februar verstorbene Aktiv- und Ehrenmitglied Margrit Steiner gedachte der Musikverein in einer Schweigeminute. Der Musikverein konnte sich aber über das neue Mitglied Anja Burkhalter freuen, welche dem Verein bis anhin bereits einige Male ausgeholfen hat.

Der Vorstand wurde komplett für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt. Unter dem Traktandum Dirigent informierte die Präsidentin, dass bei der letzten Suche kein passender Dirigent gefunden werden konnte und nun eine zweite Bewerbungsrunde gestartet wurde.

Der MVK bedankt sich ausserdem bei ihrem Vizedirigent Stephan Burkhalter, der den Verein aktuell ad interim übernommen hat und auch das Kirchenkonzert leiten wird.

Präsidentin Sabrina Sewer und Vizepräsidentin Jasmin Sewer bedankten sich beim Verein und dem Vorstand für das gemeinsame erste Jahr im Vorstand. Die beiden konnten in ihrem ersten Jahr im Vorstand auf viel Unterstützung seitens des Vereins zurückgreifen.

Ausserdem wurde das Ziel geäussert, pro Jahr ein neues Aktivmitglied in den Verein aufnehmen zu können,

um die Mitgliederzahl stetig steigern zu können. Dafür sollen in Zukunft gezielte Aktionen und Projekte gestartet werden, um neue Mitglieder zu gewinnen.

Jubilarenkonzert des Musikvereins Kempptal

Am 18. März lud der Musikverein Kempptal zum traditionellen Jubilarenkonzert im Bucksaal in Tagelswangen ein. Im Vorfeld schrieb der MVK die diesjährigen Jubilare und Ehepaare an, welche im Jahr 2018 den 80igsten, 85igsten, 90igsten oder höhere Geburtstage, beziehungsweise das Goldene, Diamantene oder sogar das Eiserne Hochzeit feiern dürfen. Unserer Einladung folgten 19 Geburtstagskinder und 6 Ehepaare mit ihren Familien. So kamen an diesem Sonntagnachmittag rund 70 Personen im Bucksaal zusammen, um die Ehrenpersonen gebührend zu feiern.

Nach der Begrüssung durch Präsidentin Sabrina Sewer spielte der Musikverein die ersten musikalischen Geburtstagsgrüsse. Der MVK engagierte wie bereits letztes Jahr zudem das Jodelchörli Effretikon, welches ebenfalls musikalische Gratulationen mitbrachte. Zwischen den Stücken wurden die Jubilaren einzeln aufgerufen und erhielten eine kleine Präsenttasche mit vielen Leckereien. In gemütlichem Zusammensein bei Kaffee und Kuchen liessen alle den gemütlichen Nachmittag ausklingen.

Wir gratulieren allen Jubilaren nochmals ganz herzlich zu ihrem diesjährigen Ehrentag und wünschen alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.

Jasmin Sewer, Vizepräsidentin MVK



Reifen für alle Fahrzeuge

PNEUHAUS WEGMANN

Pneuhäus Wegmann AG
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhäus-wegmann.ch

Mitglied der **SWISS TYRE GROUP**
Gruppe freier Reifenfachhändler





Einladung zum Kirchenkonzert

des
Musikvereins Kempptal
Reformierte Kirche Lindau
Leitung: Stephan Burkhalter

Sonntag, 22. April um 17 Uhr

Eintritt frei, Kollekte
www.mv-kempptal.ch



Taditionelles Frühlingskonzert

Am Sonntag 15. April um 16.30 Uhr lädt die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon unter der Leitung von Monika Schütz, zum Frühlingskonzert in der Reformierten Kirche Effretikon ein.

Das Gruppenspiel mit den jüngsten Musikerinnen und Musiker wird, unter der musikalischen Leitung von Carles Peris, das Konzert mit dem bekannten «Probier's mal mit Gemütlichkeit» aus dem Film Dschungelbuch eröffnen.

Die SJMIE freut sich danach auf den Auftritt des Trompeten-Ensembles der Musikschule Alato unter der Leitung von Lukas Gallati.

Nach konzentrierter Probenarbeit und einem intensiven Probeweekend spielt das Orchester unter der Leitung von Monika Schütz viele schöne Melodien.

Lassen Sie sich unsere frühlingshaften, musikalischen Leckerbissen nicht entgehen, geniessen Sie Fanfaren voller Energie, lebendige, abwechslungsreiche Melodien und preisgekrönte Filmmusik.

Die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon freut sich auf einen grossen Publikumsaufmarsch und heisst alle Musikliebhaberinnen und -liebhaber herzlich willkommen.

Kinder (ab ca. 8 Jahren) und Jugendliche, welche bereits ein Blasinstrument spielen, möchten wir speziell einladen, unser Konzert zusammen mit den Eltern zu besuchen. Wer weiss, vielleicht springt der Funke über und er/sie möchte bei uns mitspielen. Gerne geben die anwesenden Vorstands- und Orchesterangehörigen sowie die Dirigentin und der Dirigent weitere Auskünfte. Auch ein Blick auf www.sjmie.ch lohnt sich immer.

Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon



Frühlingskonzert

Mitwirkung des Trompeten - Ensembles der Musikschule Alato

Sonntag, 15. April, 16.30 Uhr
Reformierte Kirche, Effretikon

Leitung:
Monika Schütz, Orchester
Carles Peris, Gruppenspiel
Lukas Gallati, Trompeten - Ensemble

Juniorentaining Tennisclub Grafstal



Der Tennisclub Grafstal möchte möglichst viele Kinder und Jugendliche für das Tennisspielen begeistern und führt im Sommerhalbjahr Juniorentainings durch - jetzt anmelden!

Alter: Junioren mit Jahrgang 1999 bis 2010
Bambini mit Jahrgang 2011 bis 2012

Wo: Tennisclub Grafstal, Badstrasse 21 (beim Schwimmbad)

Wann: Freitagnachmittag

Dauer: 18. Mai bis 5. Oktober (15 Lektionen)

Anmeldungen:

bis spätestens am 30. April via Website
www.tc-grafstal.ch/junioren oder
miriam.bruehwiler@gmx.ch

Fensterläden renovieren?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch



www.grill-buff.ch
Metallbau
8317 Tagelswangen
052 343 54 85
079 357 38 08

Das fahrbare Cheminée
mit Zubehör

Vermietung
Party-Zelt und Party-Grill



Wanderfalke – Vogel des Jahres 2018

Weltenbummler

Der Wanderfalke hat einen blaugrauen Rücken und eine helle Unterseite mit dunkler Querbänderung. Seine Kopfplatte ist schwarz, und er hat einen schwarzen Bartstreifen. Das Weibchen ist grösser als das Männchen. Jungvögel sind oberseits braun und am Bauch dunkel längsgestreift. Der Wanderfalke hat jeden Kontinent mit Ausnahme der Antarktis erobert. Trotz seiner enormen geografischen Verbreitung gehört er in der Schweiz mit 300 Brutpaaren zu den potenziell gefährdeten Arten.

Pfeilschneller Jäger

Im normalen Flug erreicht der Wanderfalke Geschwindigkeiten von 40 bis 60 km/h. In der Jagd im Flachstoss nähert er sich dem Beutevogel schnell von hinten und nutzt den toten Winkel als Überraschungsmoment. Dabei erreicht er bis zu 100 km/h. Im Stossflug stürzt er sich aus grosser Höhe und spitzem Winkel mit angewinkelten Flügeln auf seine darunter fliegende Beute mit atemberaubenden 300 km/h und tötet seine Beute manchmal schon durch die pure Wucht des Aufpralls. Dennoch sind bloss etwa 7% seiner Angriffe von Erfolg gekrönt.



Der gleiche Falke im Flug.

Felswände als Brutplatz und ausreichend Nahrung

Der Wanderfalke stellt keine grossen Ansprüche an seinen Lebensraum. Er fühlt sich in Gebieten mit hohen Warten, Felswänden als Brutplätze, freiem Luftraum und vielen Vögeln wie Tauben, Möwen oder Drosseln als Nahrung wohl. Über 210 Vogelarten können dem Wanderfalken in Europa als Beutetiere zugeordnet werden.

Für die Brut scharren die Wanderfalken bloss eine kleine Mulde in den Untergund kleiner Felshöhlen oder -nischen. Teilweise bewohnen sie Nester anderer Felsbrüter, selten Baumnester anderer Greifvögel. Das Weibchen legt ab Mitte März 3 bis 4 rostbraune Eier, welche beide Partner in circa 30 Tagen ausbrüten. 5 bis 7 Wochen bleiben die Jungen im Nest und werden danach noch 3 bis 4 Wochen von den Eltern geführt.



Das ist ein Wanderfalke, der ein Jahr alt ist. Man sieht es an der Tropfenzeichnung seiner Brust und an der dunkelbraunen Färbung.

Neue Bedrohungen

Wanderfalken waren um 1950 in ihrem Bruterfolg durch das Pestizid DDT und der damit einhergehenden Abnahme der Eierschalendicke betroffen. Glücklicherweise konnten sich der Bestand des Wanderfalken nach dem Verbot von DDT in der Landwirtschaft ab 1971 wieder erholen. Dies aber auch nur, weil es gelang, auch die übrigen Gefährdungen wie Abschuss (Taubenzüchter), Aushorstung und Eierdiebstahl (Falkner) durch Bewachung der Nester rund um die Uhr und Aufklärung zu unterbinden. So hatte sich der Bestand bis vor einem Jahrzehnt erfreulich erholt.



Ein ausgewachsener Wanderfalke im Flug, typisch sind seine langen und spitzen Flügel.

Nun gibt es aber neue Gefährdungen: Taubenzüchter präparieren weniger wertvolle Tauben mit Gift, an welchem der Wanderfalke beim Rupfen der Taube stirbt. Der Uhu, sein natürlicher Feind, hat sich zudem in den letzten Jahren gut entwickelt. Wanderfalken brüten nicht in Felswänden mit Uhubruten. Heutzutage genügend ungestörte Felswände zu finden, ist aber mit dem wachsenden Druck durch Erholungssuchende nicht einfach. Somit droht die Art wiederum auf der Roten Liste zu landen. In der Schweiz brütet der Wanderfalke auch an hohen Bauten wie Industrieanlagen oder hohen Bürogebäuden. Durch das Anbringen von Nistkästen an hohen Bauten kann eine Ansiedlung gefördert werden.

Fritz Sigg

An der Frühlingsexkursion vom Ornithologischen Verein Kemptthal

am Sonntag: 29. April

können Sie mehr über die Vogelwelt erfahren

Treffpunkt:

Schützenhaus Lindengüetli

Zeit: 7 Uhr

Feldstecher nicht vergessen!

Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt.



26. GV Trägerschaft Dorfladen Winterberg

Am 21. März fanden sich 46 Mitglieder des Trägervereins Dorfladen Winterberg zur GV ein. Die Traktanden wurden rasch und effizient abgehandelt. Das einzige Traktandum, das zu reden gab, waren die Mitgliederbeiträge. Grund dafür ist das stetig schrumpfende Vereinsvermögen, das per 31.12.2017 einen Stand von Fr. 26'793.48 aufweist. Weil die Kosten für einen allfälligen Rückbau des Pavillons immer gedeckt sein müssen, drängt sich auf diesem Niveau eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags auf.

Seit Jahren beläuft sich der Mitgliederbeitrag auf bescheidene Fr. 20.– pro Jahr und Mitglied. Der Vorstand schlug eine Erhöhung auf Fr. 30.– pro Jahr vor. Aus der Versammlung kam der Antrag einer Erhöhung auf Fr. 40.–, der die Zustimmung einer knappen Mehrheit der Mitglieder fand (das entspricht Fr. 3.30 pro Monat). Auch bei einer Verdoppelung befindet er sich noch immer in einem sehr bescheidenen Rahmen. Dennoch fand der Vorschlag von Carmen Rappazzo Keller, bei Familien, in denen 2 Personen den Mitgliederbeitrag entrichten, den Gesamtbetrag von Fr. 80.– auf Fr. 60.– zu reduzieren, breite Unterstützung.

Die Jahresrechnung 2017 sowie das Budget 2018 wurden einstimmig angenommen. Bei der Jahresrechnung 2017 steht einem Total der Einnahmen von Fr. 16'070.– ein Total an Ausgaben von Fr. 23'170.25 gegenüber, was einem Ausgabenüberschuss von Fr. 7'100.25 entspricht. Dabei wurde das Budget 2017 um rund Fr. 4'000.– überschritten wegen diverser notwendiger Anschaffungen, an die die Gemeinde wiederum einen Beitrag von Fr. 3'600.– leistete, weshalb der Ausgabenüberschuss dennoch etwa dem Budget für 2017 entspricht.

Im Budget 2018 stehen einem Total Ausgaben von Fr. 14'000.– nunmehr – nach der Erhöhung des Mitgliederbeitrags – geschätzte Einnahmen von Fr. 15'500.– gegenüber, d.h., es würde ein leichter Einnahmenüberschuss von Fr. 1'500.– generiert werden können.

Armin Kuhn tritt nach 8 Jahren aus dem Vorstand zurück. Sein langjähriger Einsatz wird mit einem Geschenk herzlich verdankt. Vorgeschlagen als Nachfolger und einstimmig gewählt wird Nik Bantli aus Winterberg. Mit seiner langjährigen Erfahrung im Detailhandel ist er eine sehr geeignete Person, um Armin Kuhn zu ersetzen. Ausserdem übernimmt seine Frau, Silvia Bantli, seit Anfang Jahr jeweils die Montagsschicht im Dorfladen.

Unter Traktandum 10, «Diverses» wurde das 25-jährige Bestehen des Dorfladens thematisiert. Es sind verschiedene Aktivitäten geplant, über die noch genau informiert werden. Nicht nur der Dorfladen, sondern auch die Präsidentin der Trägerschaft vom Dorfladen Winterberg, feiert ihr 25. Jubiläum. Sie war von Anfang an mit dabei. 10 Jahre lang war sie Vorstandsmitglied und weitere 15 Jahre amtierte sie bis heute als Präsidentin. Mit einem Blumenstraus und Applaus wird ihr für ihren langjährigen, ungebrochenen Einsatz gedankt.

Simon Leemann, der Leiter unseres Dorfladens richtet sich noch mit einigen dringlichen Worten an die Anwesenden. Er bedankt sich zunächst für die Kundentreue, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass die Kundenzahlen markant abgenommen haben und der Dorfladen mehr denn je darauf angewiesen ist, dass auch hier eingekauft wird. Das Sortiment ist mit verschiedenen Produkten angereichert worden, wie z.B. Spezialitäten aus Italien, frischen Sandwiches, speziellen Gewürzmischungen etc., die zu entdecken es sich lohnt.

Zum Abschluss gab die Präsidentin das Wort frei, um Anliegen oder Lob anzubringen.

Das Ladenteam unter Simon Leemann wurde ausdrücklich für seinen positiven und gepflegten Auftritt gelobt. Jeder fühle sich willkommen, der Laden sei sauber geführt, das Sortiment spannend und reichhaltig. Getreu dem Sprichwort «Wozu in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?» sei die Bevölkerung von Winterberg herzlichst dazu eingeladen, den Dorfladen zu nutzen und zu stützen.

Nik Bantli kündigte an, dass bereits viele neue Ideen in der Pipeline seien, um das Kundeninteresse anzukurbeln. Gleichzeitig bat er aber auch um Geduld, weil eine seriöse Umsetzung etwas Zeit brauche. Für weitere Ideen seitens der Bevölkerung sei er offen und dankbar.

Unser Dorfladen ist einmalig. Mit Simon und Tamara Leemann konnte eine junge, engagierte Familie gewonnen werden, die zusammen mit dem Ladenteam mit Herzblut bei der Sache ist. Der Laden ist eine kleine Wunderkiste an Besonderheiten und Ideen, um das Kundeninteresse zu wecken und zu erhalten. Ein Besuch lohnt sich immer und auf jeden Fall.

Katia Bodmer

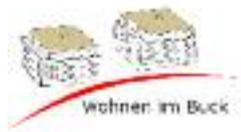
Winterbergerfest 2018

Schon bald ist es wieder soweit !!!

Das Winterbergerfest findet dieses Jahr am
Samstag 9. Juni
statt.

Das OK freut sich jetzt schon auf Ihren
Besuch.

Die Genossenschaft «Wohnen im Buck» informiert:



Am Donnerstag, 12. April findet um 19 Uhr im Pavillon Buck unsere 4. ordentliche Generalversammlung statt und wir freuen uns auf einen regen Besuch.

In den ersten Monaten 2018 ist der Pavillon bereits rege benutzt worden. So beschlossen wir zum Beispiel, nach einer interessanten Besichtigung des Flughafens, den Abend bei einem gemütlichen Apéro. Im Weiteren waren wir Gastgeber einer Parteiversammlung, hatten Besuch eines Blockflötenssembles mit 10 Mädchen aus dem Aargau, stellten den Raum für einen Kindernachmittag bereit und luden zu einem Informationsabend für unsere Mieter ein. In Kürze soll ein Schülerprojekt (Spielnachmittag mit Senioren) stattfinden und weitere kulturelle Veranstaltungen sind in Vorbereitung.

Unsere Homepage (www.wohnen-im-buck.ch) gibt Auskunft über die wichtigsten Bedingungen zu denen auch Aussenstehende den Pavillon mieten können. Auch eine Übersicht über die verfügbaren Daten ist dort abrufbar.

Und nach wie vor gilt: Unsere Genossenschaft ist offen für neue Mitglieder.

Roger J. Bernheim

Freude schenken Für jeden Dorfteil einen Spielnachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren

Als mein Schulabschlussprojekt möchte ich Ihnen Freude schenken. Deshalb lade ich Sie herzlich ein zu einem musikalischen und spielerischen Nachmittag.

Wir starten mit einem Musikquiz aus den 1960er Jahren: Wer glaubt die Titel oder Interpreten noch zu kennen? Einige Lieder werde ich persönlich für Sie singen. Zeigen Sie Ihr Können und treten Sie gegen die anderen Dorfteile an. Nach dem Quiz sitzen wir gemütlich bei Kaffee und selbst gemachtem Dessert, das ich für Sie vorbereite, zusammen. Für alle, die Lust und Zeit haben, gibt es anschliessend noch ein Lotto.

Treten Sie also für Ihren Dorfteil an:

Am Mittwoch, 11. April: für alle aus Tagelswangen, im Pavillon Buck, Buckstr. 25

Am Freitag, 13. April: für alle aus Lindau, im Alterszentrum Emdwis

Am Mittwoch, 18. April: für alle aus Winterberg, im alten Schulhaus Eschikerstr. 9

Am Freitag, 20. April: für alle aus Grafstal, im Singaal vom Schulhaus Grafstal

Zeit: jeweils von 14 bis ca. 16.30 Uhr

Aus organisatorischen Gründen und damit ich weiss, wie viel Dessert ich vorbereiten darf, bitte ich um Anmeldung (bis 2 Tage vor dem Anlass) unter: 052 345 05 78 oder per Mail: freude.schenken@bluewin.ch

Zur Deckung der Unkosten steht ein Kollektenkässeli bereit. Der Überschuss wird an den Verein EpiDogs for Kids gespendet. Der Verein EpiDogs for Kids bildet



Therapiehunde für Kinder aus, die an epileptischen Anfällen leiden. Mehr Infos dazu finden Sie unter: www.epidogsforkids.ch

Ich und Pfarrer Marc Burger freuen uns auf fröhliche, spannende und gemütliche Nachmittage mit Ihnen.

Ich bedanke mich jetzt schon für viele Anmeldungen und für die Unterstützung meines Schulprojektes.



Projektarbeit von Florentina Polizzi, Sek Grafstal
Projekt-Götti Pfarrer Marc Burger,
Reformierte Kirche Lindau

**verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!**

WYSS AG spenglerei flachdach blitzschutz

8315 lindau
Tel. 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

Hervorragende Wahlergebnisse und Vorarbeiten zu zukunftsfähiger Strategie

Die Wahlen 2018 sind vorbei und wir gratulieren all unseren Behördenmitgliedern (Gemeinderat: Bernhard Hosang und Susanne Sorg-Keller; Schulpflege: Thomas Farner; RPK: Peter Hutter und Werner Hollenstein) zu ihrer erfolgreichen Wahl. Es freut uns ausserordentlich, Ihnen mit unseren Vertretern und als engagierte Partei unserer Gemeinde geeignete Persönlichkeiten zur Wahl vorgeschlagen zu haben. Dies beweisen die hervorragenden Wahlergebnisse der Kandidierenden der FDP. Wir danken allen die uns mit der Wahl unserer Kandidierenden unterstützt haben für das entgegengebrachte Vertrauen. Die FDP ist gewillt, die bestehenden und kommenden Aufgaben in der Gemeinde anzupacken und Lösungen zu entwickeln. Die Behörden- und Parteiarbeit soll weiterhin geprägt sein von Fairness, Anstand und einer positiven Auseinandersetzung mit den Fachthemen unserer Gemeinde. Wir werden «unsere» Behördenvertreter bei der Ausübung ihrer anspruchsvollen Tätigkeit bestmöglich unterstützen und wünschen ihnen viel Freude während der neuen Legislatur.



Die FDP ist gewillt, die kommenden Aufgaben in der Gemeinde anzupacken.

Vor dem Hintergrund dieser Wahlen haben sich viele interessierte Parteimitglieder anfangs März 2018 im «Pavillon Buck» zusammengefunden. Traktandiert

waren unter dem Titel «Quo vadis» die Herausforderungen, welche sich der FDP-Ortspartei für die nächsten vier Jahre stellen und wie sie gedenkt, diese anzugehen um erfolgreich die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten.

Im Zentrum der Diskussionen standen Massnahmen zur zukunftsfähigen Strategie und zur breiteren Abstützung der FDP in der Gemeinde. Vermehrt sollen in der neuen Amtsperiode öffentliche Anlässe mit ortspolitischen, aktuellen Themen organisiert werden. Wir werden Sie zu gegebener Zeit an dieser Stelle und in Zukunft regelmässig informieren.

Sind auch Sie interessiert, aktiv an der Gestaltung von politischen und gesellschaftlichen Themen mitzugestalten oder sich generell mehr in unserer Gemeinde einzubringen? – Zögern Sie dann nicht, mit einem Behörden- oder Vorstandsmitglied Kontakt aufzunehmen! Wir freuen uns auf jede Kontaktaufnahme.

Weitere Details finden Sie unter
<http://www.fdp-lindau.ch/willkommseite>.

FDP Lindau

Eine Kiesgrube in Tagelswangen?

Im März-Lindauer wurde die Übersichtskarte zum Kiesabbaugebiet nicht abgedruckt, was wir hiermit nachholen. Weitere Infos unter:
www.kiesgrube-nein.ch

Geplantes Kiesabbaugebiet in Tagelswangen



**Wir bedanken uns bei der Wählerschaft für
das Vertrauen und
die Anerkennung unsere Arbeit**

Der Frühling meldet sich

Nach dem kalten und langen Winter werden die Tage endlich wieder länger und der Frühling meldet sich definitiv zurück. Mit den wärmeren Temperaturen kommt wie jedes Jahr auch der traditionelle Frühlingsmärt auf den Effretiker Märtplatz.



Farbenfrohes Frühlingstreiben

Am Donnerstag, 5. April, stellen wiederum an die 70 Marktfahrer ihre Schätze zur Schau: ein buntes Spektrum zum Schenken oder sich selbst verwöhnen. Wie jedes Jahr ist auch für eine vielfältige Auswahl an Speis und Trank aus Nah und Fern gesorgt.

Sie sind herzlich eingeladen, von 9 bis 18 Uhr in die farbenfrohe und fröhliche Atmosphäre einzutauchen und sich den ersten Frühlingsgefühlen hinzugeben.

Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Ende 2017 schrieb ich einen Leserbrief betreffend der Missstände an der Schule Lindau. Ich war sehr überrascht, was das für Reaktionen auslöste. Ich wurde überall auf den Leserbrief angesprochen, Beispiele von Missständen wurden mir erzählt. Ich forderte jeden Einzelnen auf, zu reagieren, seine Erfahrungen ebenfalls mitzuteilen.

Es wird im Hintergrund sehr schlecht von der Schule Lindau gesprochen, doch den Mut hinzustehen, seine Meinung öffentlich kund zu tun und für seine Kinder, ihr Zukunft, einzustehen, fehlt. Das stimmt mich sehr traurig. Denn das «Hintenherum» vergiftet einem selbst und die gesamte Umgebung. Und geholfen ist schlussendlich niemandem, am allerwenigsten den Kindern.

Eine andere Meinung zu vertreten, heisst ja nicht, sogleich eine Feindschaft mit unserem Gegenüber zu pflegen. Nein, im Gegenteil. Meinungen austauschen erweitert den Blickwinkel. Offen sein für andere Meinungen kann nur bereichernd sein und dabei helfen, sich zu entwickeln.

Wieso wagt es niemand, sich laut zu äussern? Ist es die Angst, die eigenen Kinder könnten danach in der Schule nachteilig behandelt werden? Hat man Angst vor negativen Reaktionen?

Es gibt immer und überall verschiedene Ansichten. Das ist auch gut so. Wir leben in einem Land, in dem man diese unterschiedlichen Ansichten zum Glück auch offen äussern darf (oder sollte äussern dürfen). Nutzen Sie dieses Privileg und helfen Sie mit, unsere Kinder weiterzubringen!

Agnes Heider



Garage Quici Kemptthal

Bei uns dreht sich alles um Ihr Auto!

- Reparaturen
- Service aller Marken
- Neuwagen
- Occasionen
- Ankauf und Verkauf
- Reifenservice
- Klimaservice
- Diesel-Abgaswartung

T 052 345 21 48 | garage@quici.ch | www.quici.ch



musikschulealato

Stufentests an der Musikschule Alato

Am Samstag, 24. März, fanden die Stufentests an der Musikschule Alato statt. 50 Musikschülerinnen und Musikschüler legten ihren

Test in den verschiedenen Stufen auf den Instrumenten Trompete, Alphorn, Horn, Posaune, Snare Drum, Keyboard und klassischem Gesang sowie in den Band-Instrumenten Schlagzeug, E-Gitarre und Pop-Rock-Gesang ab. Die Band-Instrumentalisten durften ihre Stücke in Begleitung einer Live-Band mit Profimusikern vortragen – ein besonderes Erlebnis!

Streicherschule und Männerchor Illnau / Trompetenensemble und SJMIE

Die Streicherschule von Volker Messerknecht (Violoncello) ist zu Gast am Frühlingkonzert des Männerchores Illnau, der ebenfalls von Herrn Messerknecht geleitet wird. Das Konzert findet am Donnerstag, 12. April um 19 Uhr im Singsaal des Oberstufenschulhauses in Illnau statt, der Eintritt ist frei und alle Besucher sind herzlich willkommen.

Einen Auftritt hat auch das Trompetenensemble der Musikschule Alato unter der Leitung von Lukas Galati am Frühlingkonzert der Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon. Der Anlass findet am Sonntag, 15. April um 16.30 Uhr in der reformierten Kirche Effretikon statt. Die Plätze sind begehrt, um rechtzeitiges Erscheinen wird gebeten.

Vorschau Parademonat Mai

Wie jedes Jahr im Mai lädt die Musikschule Alato alle interessierten Kinder und Erwachsenen zu einem Besuch ein. Das traditionelle Instrumentenausprobieren findet dieses Semester am Samstag, 26. Mai, in Wallisellen statt.

Abendunterhaltung

Am Freitag, 13. April und Samstag, 14. April lädt der gemischte Chor Oberwil-Birchwil und der Männerchor Nürensdorf zur Abendunterhaltung ein. «Bekannt und Beliebt» ist das diesjährige Motto der beiden Chöre.

Die Unterhaltung im Ebnettsaal, Nürensdorf, ist an beiden Abenden bunt gemischt mit einem abwechslungsreichen Liederprogramm unter der Leitung der beiden Dirigentinnen Freya Utta und Tabea Herzog. A capella und teils auch mit Instrumentalbegleitung wird damit eine langjährige Tradition aufrecht erhalten. Im 2. Teil spielt die quirlige Theatergruppe «Chrüz & Quer» die Komödie «Chönd Sii choche?!». Wieder einmal herzlich lachen!

Wie es so dazu gehört, erwartet Sie am Freitag eine spannende Verlosung und am Samstag eine reichhaltige Tombola. An beiden Abenden ist die Festwirtschaft schon ab 18.30 Uhr geöffnet und bietet allerhand «Gluschtiges» vom heissen Fleischkäse bis zum Tortenbüffet. Zudem spielt am Samstag eine 2-Mann-Musik zum Tanz auf. Es erwartet Sie ein Ohren-, Augen- und Gaumenschmaus in bester Schweizer Tradition! Wenn Sie angesprochen sind, freuen wir uns über Ihren Besuch.

Platzreservierungen unter 079 903 73 62, Montag, 9. April bis Donnerstag, 12. April je von 17.30 bis 19.30 Uhr.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser

In letzter Zeit kam es vermehrt vor, dass Artikel ohne Vorankündigung nach Redaktionsschluss eingereicht wurden. Dadurch waren einige von Ihnen etwas verärgert.

Wir geben immer unsere Bestes, allen Wünschen gerecht zu werden. Oft versuchen wir auch, das fast Unmögliche möglich zu machen. Doch wir sind in der Produktion des Lindauers an fixe Abläufe gebunden und können darum **nach Redaktionsschluss eingereichte Artikel** nur noch bedingt oder gar nicht mehr berücksichtigen.

Wir bitten Sie darum folgende Punkte zu beachten:

- Redaktionsschluss ist jeweils um **18.00 Uhr**
- Wir beginnen unmittelbar nach Redaktionsschluss mit dem Setzen des Lindauers.
- Noch in der selben Nacht wird der Lindauer aufbereitet und geht in die Korrektur. Bereits am folgenden Tag werden die Korrekturen eingelesen und der Lindauer in die Druckerei geliefert. Danach können nur noch geringfügige Korrekturen vorgenommen werden.
- Der Lindauer wird auf Bögen gedruckt. Das hat zur Folge, dass wir bei den Seitenzahlen nur in 4er-Schritten vorwärts gehen können. Das heisst für uns, je nach Anzahl Artikel also 24, 28 oder 32 Seiten. Da kann es auch einmal vorkommen, dass ein Artikel zurückgestellt oder gestrichen werden muss.
- Grundsätzlich entscheidet die Redaktion, was erscheint und was gestrichen oder gekürzt werden muss.

-> Möchten Sie ausnahmsweise aus aktuellen Gründen einmal erst nach 18 Uhr einen Artikel einreichen, bitten wir Sie, uns eine kurze Meldung zukommen zu lassen, damit wir den Platz reservieren können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Redaktion

www.ms-alato.ch,
info@ms-alato.ch,
052 354 23 30

Pétanque Saison- Eröffnung

Am Sonntag, 8. April um 11 Uhr, im Moosburgpark Effretikon starten wir unsere Pétanque-Saison.



Der Verein Lebensphase 3, Seniorennetzwerk Illnau-Effretikon und Lindau, bringt die ältere Generation zu den unterschiedlichsten Aktivitäten zusammen. Eines der Angebote ist das Pétanque-Spiel, auch Boule genannt. Am Sonntag, 8. April um 11 Uhr wird die Saison eröffnet.

Willkommen sind alle Seniorinnen und Senioren, man muss nicht Mitglied des Vereins sein. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kugeln stehen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei unsicherem Wetter wird auf dem Platz über die Durchführung entschieden.

Im Anschluss an die Spiele offeriert der Verein Lebensphase 3 einen kleinen Apéro.

Die weiteren Spieltage sind jeweils der erste und dritte Freitag eines Monats, erstmals am Freitag, 20. April ab 15.30 Uhr. Zu finden in der ZO-Agenda unter der Rubrik «Sport und Spiel», Titel-Suchbegriff: Pétanque, Postleitzahl: 8307 Effretikon oder bei www.lebensphase3.ch, Rubrik Pétanque.

Verein Lebensphase 3, Christian Meyer

Herbstsammlung 2017 – ein herzliches Dankeschön!

Auf das Pro Senectute Mailing, welches im Oktober 2017 verschickt wurde, durften wir wiederum einen ansehnlichen Spendenbetrag von den Bewohnern unserer Gemeinde entgegennehmen - dafür danken wir Ihnen herzlich.

Ueber einen Teil dieser Sammelspenden kann die Ortsvertretung Lindau selbständig verfügen. Wir versichern Ihnen, dass diese Spenden zum Wohl unserer Seniorinnen und Senioren eingesetzt werden und freuen uns, wenn viele Lindauerinnen und Lindauer an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Entsprechende Publikationen finden Sie jeweils im „Lindauer“. Das Jahresprogramm 2018 kann auch bei Nelly Untersander, 052 343 76 62, E-mail: nelly.untersander@gmx.ch, verlangt werden.

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Ortsvertretung Lindau

Nordic – Walking

Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita -
Parcours um 8.30 Uhr.
Ende ca. 9.45 Uhr

**PRO
SENECTUTE**
Kanton Zürich

Mittwoch: 4. / 11. / 18. / 25. April
Mittwoch: 2. / 9. / 16. / 23. / 30. Mai

Verantwortung und Versicherung ist Sache des
Teilnehmers.



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen Donnerstag, 5. April, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

Restaurant Tanne, Grafstal Donnerstag, 19. April, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 34

im Café Raindli, Winterberg Donnerstag, 26. April, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen Donnerstag, 3. Mai, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Ortsvertretung Lindau

Wanderung

Dienstag, 17. April



Olten Knoblauch (420m) – Sandacker – KKW Gösgen – Schönenwerd (380m) – Riedbrunnen (486m) – Wildpark Roggenhausen – Aarau (380m)

Beschrieb:

Nach dem Kaffeehalt im Restaurant Cabana gelangen wir durch eine Bahnunterführung zur alten Aare. In der Ferne sieht man bereits die Dampffahne des KKW Gösgen. Bei Sandacker wechseln wir die Flussseite. Später führt uns ein Steg direkt an den Fuss des Kühlturmes. Im Kontrast zu dem industriellen Koloss durchqueren wir einige Zeit später den Bally-Park von Schönenwerd mit dem Pfahlbaudörfchen. Nach dem Mittagessen im Hotel Storchen steigen wir auf zur Anhöhe Riedbrunnen, wandern entlang einer abrupten, weitgehend ungesicherten Fluhkante und steigen ab in das Seitental des Roggenhausenbaches. Wir durchqueren den Wildpark Roggenhausen und erreichen auf einem Pfad durch einen verkalkten Hang die Stadt Aarau.

Wanderzeit:

ca. 3 ¾ Stunden

Hinfahrt:

Winterberg	ab	06.53 Uhr	
Lindau	ab	06.58 Uhr	
Effretikon	ab	07.18 Uhr	Gleis 3, S8
Zürich	ab	07.55 Uhr	Gleis 13
Olten	an	08.28 Uhr	
	ab	08.37 Uhr	NFB 511
Olten			
Knoblauch	an	08.41 Uhr	

Rückfahrt:

Aarau	ab	16.17 Uhr	Gleis 4, S3
Effretikon	an	17.19 Uhr	

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke

Mittagessen:

Hotel Storchen, Schönenwerd
Aargauer Schweinsbraten an Blauburgundersauce, Rübli, Kartoffel-Gratin, Preis: Fr. 24.–

Kosten:

Mit Halbtaxabo ab Effretikon: Fr. 28.–
Unkostenbeitrag: Fr. 4.–

Anmeldung:

Sonntag, 15. April zwischen 20 und 21 Uhr
an Paul Frei, 052 345 16 30

Einladung zur Frühlingsfahrt

Mittwoch, 2. Mai

Liebe Seniorinnen und Senioren
Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah! Die erweiterte Umgebung des Weinlands sowie Ramsen im Kanton Schaffhausen sind unsere Reiseziele. Im Naturzentrum Thurauen bei Flaach machen wir einen Kaffeehalt. Es besteht die Möglichkeit, eine Ausstellung mit faszinierenden Einblicken in den Lebensraum Aue zu besuchen oder die schöne Landschaft individuell zu entdecken. Nach einer abwechslungsreichen Weiterfahrt erreichen wir Ramsen, wo wir in der Besenbeiz der Spargelfarm das Mittagessen einnehmen. Der Gastgeber ist gerne bereit, uns bei einem Verdauungsspaziergang Wissenswertes über den Anbau und die Pflege von Spargeln zu vermitteln.

Menu:

Spargeln weiss und grün, Sauce Hollandaise, Schinken roh und gekocht, Kartoffeln, Erdbeeren mit Rahm

Die Heimfahrt erfolgt über deutsches Gebiet – bitte Identitätskarte mitnehmen.

Kosten:

Fr. 36.–, inkl., Carfahrt, Mittagessen (ohne Getränke), Trinkgeld Chauffeur, (Exkl. Ausstellung Thurauen Fr. 7.–. Besitzer einer Raiffeisen-Bankkarte oder Museumspass: Eintritt gratis)

Abfahrt:

09.30 Uhr Tagelswangen, VOLG
09.35 Uhr Lindau, Chilbiplatz
09.40 Uhr Winterberg, Bushaltestelle bei Café Raindli
09.45 Uhr Grafstal, Brunnen

Dank grosszügigen Sammelspenden kann die Pro Senectute auch dieses Mal einen Teil der Kosten übernehmen.

Die Anmeldung muss bis spätestens Freitag, 27. April bei Frau Kathrin Rossi, Neuhofstrasse 8, 8315 Lindau, eintreffen. (052 343 57 61)

ANMELDUNG

für die Carfahrt vom 2. Mai

Name/Vorname: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Anzahl Personen: _____



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Aerztefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 10.30 Uhr 043 259 76 20

Stillberaterin:
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst: 079 512 33 35
Einsatzleitung: Frau H. Berchtold, Rikonerstr. 19, 8310 Grafstal
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3» 079 390 85 87
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 8 bis 13 Uhr

Drehscheibe (Nachbarschaftshilfe) 079 843 03 17
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: ewk@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: DE Druck AG, Im Ifang 8, 8307 Effretikon

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Mai-Nummer	Montag, 9. April	Montag, 16. April	Donnerstag, 26. April
Juni-Nummer	Montag, 21. Mai	Montag, 28. Mai	Donnerstag, 7. Juni
Juli-Nummer	Montag, 18. Juni	Montag, 25. Juni	Donnerstag, 5. Juli

Veranstaltungen

Donnerstag,	5. April	Pro Senectute, Wanderung: Zollikerberg – Greifensee
Donnerstag,	5. April	Effretiker Frühlingsmärt, 9 bis 18 Uhr, Effretiker Märtplatz
Freitag,	6. April	Forum Lindau, Lorenz Keiser „Matterhorn Mojito“, 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Sonntag,	8. April	Lebensphase 3, Pétanque Saisoneroöffnung, 11 Uhr, Moosburgpark, Effretikon
Donnerstag,	12. April	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Sonntag,	15. April	Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon, Frühlingskonzert, 16.30 Uhr, Ref. Kirche, Effretikon
Dienstag,	17. April	Pro Senectute, Wanderung: Olten – Schönenwerd – Aarau
Sonntag,	22. April	Musikverein Kempttal, Kirchenkonzert, 17 Uhr, Kirche Lindau
Sonntag,	29. April	Ornithologischer Verein Kemptthal, Frühlingsexkursion, 7 Uhr, Schützenhaus Lindengüetli
Dienstag,	1. Mai	Strickhof- Bauernhof-Tag mit Erlebnis-Parcours, 10.30 bis 16 Uhr
Mittwoch,	2. Mai	Pro Senectute, Frühlingsfahrt
Donnerstag,	3. Mai	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau

Abfallkalender April / Mai

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
04.04.2018	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
05.04.2018	Grüngut	ganze Gemeinde
*06.04.2018	Papier und Kartonsammlung	Grafstal und Winterberg
*07.04.2018	Papier und Kartonsammlung	Lindau und Tagelswangen
11.04.2018	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
12.04.2018	Grüngut	ganze Gemeinde
18.04.2018	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
19.04.2018	Grüngut	ganze Gemeinde
21.04.2018	Eröffnung Hauptsammelstelle	Detailprogramm im Textteil
25.04.2018	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
26.04.2018	Grüngut	ganze Gemeinde
28.04.2018	Sonderabfälle	ganze Gemeinde

*Die Papier- und Kartonsammlung wird am Freitag von der Pfadi Effretikon (076 581 12 35 Oliver Koch) und am Samstag von der Jugendturnkommission (052 343 50 08 Esther Elmer) durchgeführt. Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammlung bereitgestellt werden muss.



jeden ersten Samstag des Monats von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.

Die nächste Samstagsausgabe: 7. April

Bei Kaffee und Gipfeli können Sie gemütlich Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichen Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

Das Bibliotheksteam